

111N



# INTERN

LIONS-DISTRIKT 111 N · NR. 2 · NOVEMBER 2007



**Kiel:**  
**Distriktkonferenz**

**Europa Forum:**  
**Sieg im Musikwettbewerb**



# ALEXANDER GRILL

G M B H

## MALEREI - WERKSTÄTTEN

- Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge • Autolackierung •
- Schrift- und Schildermalerei
- Möbellackiererei
- Vergoldung • Patinierung

HADERSLEBENER STRASSE 16+19  
25421 PINNEBERG  
RUF 04101 / 78 10 41 • FAX 04101 / 740 38  
E-Mail: [info@malerei-grill.de](mailto:info@malerei-grill.de)  
[www.malerei-grill.de](http://www.malerei-grill.de)

## 5. Hamburger GOSPEL-Blues-NIGHT

Samstag, 9. Februar 2008, 19.30 Uhr im Hamburger Michel  
Zugunsten des Altonaer Kinderkrankenhauses  
Schriftleiter:  
Hauptpastor Alexander Röder, St. Michaelis

Eintrittspreise: Euro 9,- / 20,- / 28,-  
zzgl. Vorverkaufsgebühr

**Gottfried Böttger/Vince Weber**  
FLÜGEL  
**Lisa Doby**  
GESANG  
**Benny Alvers**  
SAXOPHON  
**Martin Scheffler**  
GITARRE  
**Marc Breitfelder**  
MUNDHARMONIKA  
**Robbie Smith**  
GESANG/PERCUSSION  
**Manuel Gera**  
ORGEL

**Ghanesischer Kinderchor**

Veranstalter: Fiedlerverein  
Lions Club Hamburg-Rosengärten  
Leo Club Calluna-Buchholz

Kartenvorverkauf: Konzertkasse Gerdes  
Rothenbaumchaussee 77, Tel. 040-453326  
alle bekannten Vorverkaufsstellen,  
[www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de)



Privatbankiers  gegründet 1592  
**BERENBERG BANK**  
Joh. Berenberg, Gossler & Co. AG

## Als in Deutschland das erste Auto fuhr, feierten wir. Unseren 300. Geburtstag.

Erfahrung, Objektivität und die Nähe zu unseren Kunden – das sind Werte, die unser Haus seit mehr als vier Jahrhunderten auszeichnen. Und sie sind heute so aktuell wie früher. Profitieren Sie von unseren maßgeschneiderten Lösungen und nutzen Sie die Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands ältester Privatbank.

LF EDMUND KRUG (040) 350 60-483

NEUER JUNGFERNSTIEG 20  
20354 HAMBURG  
[WWW.BERENBERG.DE](http://WWW.BERENBERG.DE)

400 JAHRE – ERFAHRUNG HAT ZUKUNFT

**HGK**   
HAMBURGER GRUNDSTÜCKSKONTOR  
Qualität aus Überzeugung



**Traumhaus 2007**  
nominiert als:  
in der Bellevue, Europas größtem Immobilienmagazin  
Villa Ihlandiek, Hanseatische Architektur  
Wohnfläche ca. 235 qm, Nutzfläche ca. 109 qm

Wir bauen exklusive Häuser und Villen.  
Individuelle Architektur, nach Ihren Wünschen, in Ihrem Stil.  
In ausgesuchter Qualität – seit mehr als zehn Jahren.

▶ An der Reitbahn 5    Tel.: 04102/70 66 - 0  
22926 Ahrensburg    [hgk@hgk-hamburg.de](mailto:hgk@hgk-hamburg.de)

[www.wir-bauen-exklusive-haeuser.de](http://www.wir-bauen-exklusive-haeuser.de)

**NIEDEREGGER  
LUBECK**



**Individuelle  
Marzipan-Kunst**

Der Weihnachtsmann nutzt die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Firmenzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, und zum Messe-Give-Away.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J. G. Niederegger GmbH & Co. KG  
Firmenkunden, Präsenteservice  
Tel. (0451)/53 01/193-199  
Fax 0451/53 01-297  
www.niederegger.de  
info@niederegger.de

Liebe Lions und Leos,

die ersten Monate des Lions-Jahres 2007-2008 liegen hinter uns. Sie waren nach der Sommerpause ausgefüllt mit einer ganzen Reihe frühherbstlicher Aktivitäten, die mich immer wieder beeindrucken, aber auch mit vielen Diskussionen. Wir alle haben inzwischen über die Ethik von Lions erneut den geraden Weg zu unseren Lions-Zielen gefunden. Die Ergebnisse der Distriktkonferenz in Kiel, die uns Fragen über die Mitgliedschaft bei Lions deutlich vor Augen geführt hat, wurden bereits in vielen Zonensitzungen mit den Clubvorständen noch einmal diskutiert.

Auf dem Europaforum in Bukarest sind wir dank **Mayuko Sata** in lionsmusikalischem Sinne „Europasieger“ geworden. Wir können stolz darauf sein, dass in diesem Jahr der Distrikt 111 N die Siegerin im Europäischen Musikwettbewerb stellt.

Freundschaft, Toleranz und tätige Hilfe sind die Säulen des Lionismus. Die Freundschaft gewährleisten wir durch die Mitglieder in den Clubs. Ist jeder von uns aber tolerant genug gegenüber dieser Gemeinschaft und nehmen wir am Clubleben hinreichend aktiv teil? Fragen wir nicht zu häufig, was uns der Club oder die Lionsorganisation bringt, statt zu fragen, was wir für den Club, für die Lionsgemeinschaft tun können?

Wie ließe sich sonst die teilweise verhaltene Präsenz bei den Treffen oder die vornehme Zurückhaltung bei der Übernahme von Ämtern erklären. Auch sind Aktivitäten, die Geld einbringen, nicht nur Aufgaben für einen Teil der Lionsfreunde. Derartige Aktionen stiften ein Gemeinschaftsgefühl im Club und sie bringen Freude über eine gelungene Gemeinschaftsleistung. Wir müssen uns alle nur dabei einbringen. Und hört die tätige Hilfe der größten internationalen Serviceorganisation an den Gemeindegrenzen des örtlichen Clubs auf? Wenn wir tolerant genug sind, nehmen wir ebenso die Hilfsbedürftigkeit der Menschen auf einem anderen Kontinent ernst.



Auch die zunehmenden Schwächen der Älteren in unserer Gesellschaft dürfen wir nicht vergessen! Dennoch richtet sich unser Augenmerk für den Rest dieses Lionsjahres mehr auf die internationale Aktion „Lichtblick für Blinde“ (Sight First II) und konzentriert sich daneben auf die vielfältige Jugendarbeit und die Unterstützung Bedürftiger. Da die Arbeit der Leos nach dem Leo-Europa Forum in Leipzig auf einem Multidistrikt-Seminar im November in Hamburg neue Kräfte mobilisieren wird, sind wird Lions gut beraten, die Leos in ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Wir alle, Lions wie Leos, benötigen diese neuen Kräfte, um im Sinne des Internationalen Präsidenten Mahendra Amarasuriya über unser Sein und Handeln nachzudenken und uns im Sinne der Zukunft für einen Wandel offen zu zeigen. „Challenge to Change“ – nichts ist beständiger (und erfolgreicher) als der Wandel.

Einen guten Erfolg bei den vielfältigen vorweihnachtlichen Aktivitäten und beim sinnvollen Anpassen des praktizierten Lionismus, sowie jedem einzelnen Mitglied in unserem aktiven Distrikt 111 N ein friedliches Weihnachtsfest und einen fröhlichen Jahreswechsel wünscht

*Klaus Baese*  
Klaus Baese  
DG 111 N 2007-2008

Titelfoto: Herrenhaus Hasselburg bei Neustadt/Ostsee von PDG Klaus Baese

## INHALT

|   |    |
|---|----|
| <b>Vorweg</b> .....                       | 3  |
| <b>Distriktkonferenz</b> .....            | 4  |
| <b>Eruopa Forum</b> .....                 | 5  |
| <b>Club-Mitteilungen</b>                  |    |
| Zone I/1 .....                            | 6  |
| Zone I/2 .....                            | 7  |
| Zone I/3 .....                            | 8  |
| Zone I/4 .....                            | 9  |
| Zone II/1 .....                           | 10 |
| Zone II/2 .....                           | 11 |
| Zone II/3 .....                           | 12 |
| Zone III/1 .....                          | 12 |
| Zone III/2 .....                          | 13 |
| Zone III/3 .....                          |    |
| Zone III/4 .....                          | 13 |
| Zone IV/1 .....                           | 16 |
| Zone IV/2 .....                           | 17 |
| Zone IV/3 .....                           | 18 |
| <b>Termine, Jubiläen, Impressum</b> . . . | 19 |

# Lebhafte Distriktkonferenz im bewährten Stil

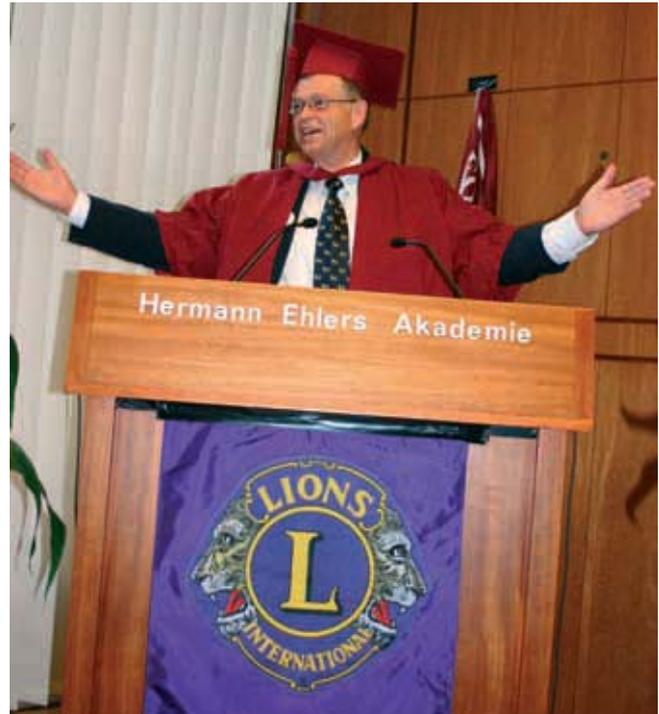
DG Klaus Baese war sehr zufrieden und freute sich über die rege Beteiligung – obwohl nach oben keine Grenzen gesetzt werden – an der diesjährigen Distriktkonferenz, die am Samstag, den 08.09.2007, in der Hermann-Ehlers-Akademie in Kiel stattfand.

In den Räumen des Hauses, welches nach dem ehemaligen Bundestagspräsidenten (1950-1955) benannt ist, begrüßte **DG Klaus Baese** die Teilnehmer und bedankte sich bei dem Team der Akademie für die Gastfreundschaft und bei den Clubs der Zone III/1 unter der Leitung ihres **ZCH Gerhard Martin Eichhorst** für die hervorragende Organisation der Veranstaltung. Danach stellte er den Gastredner **PDG Josef Esser**, MD-Beauftragter für MERL, aus D111 WR vor. Auch ZCH Eichhorst dankte seinem Vorbereitungsteam und wies noch einmal auf die gute Zusammenarbeit der Clubs in seiner Zone hin, die aus fünf Lions und einem Leo Club besteht. Besonders zu erwähnen ist hier die Activity des Entenrennens, die in diesem Jahr das zweite Mal stattfand und durch die 50.000 Euro für das Kinderschutz-Zentrum Kiel zur Verfügung gestellt werden können.

Im folgenden TOP berichtete unsere **1. VG Christiane Lafeld** locker über die Internationnal Convention in Chicago, an der aus unserem Distrikt 65 Lions

teilnahmen, um den deutschen Kandidaten **Eberhard Wirfs** zur Wahl zum 2. Vice International President zu unterstützen. Aus dem Multidistrikt waren 700 Mitglieder angereist, darunter 40 Leos, die maßgeblich den Lions bei der Organisation geholfen haben. Weltweit waren 14.000 Delegierte in Chicago anwesend. Eberhard Wirfs wurde in das Amt gewählt und hat in 2009/10 die Chance, die Lions-Bewegung als International President zu führen.

DG Klaus Baese berichtete darüber hinaus, dass der **IP Mahendra Amarasureya** aus Sri Lanka für sein Motto „Challenge to Change – die Herausforderung zu Verändern“ einen Paradigmenwechsel fordert. Wegen der schwindenden Mitgliederzahlen müssen die Clubs Wege finden, ihr Clubleben zu ändern, damit auch junge Leute und mehr Frauen zu Lions Club International finden. Zum Kernprogramm unseres Distriktes soll ebenfalls die Aufstockung der Mitgliederzahlen durch junge Mitglieder erfolgen. Überzeugend war der Gastvortrag von PDG Josef Esser zum gleichen Thema mit Titel „Ursachen und Folgen der Mitgliederbewegung in den Lions Clubs und den Distrikten“. Die anschließenden Diskussionsrunden, die jeweils



**DG Klaus Baese im originellen DGelect-Talar**

45 Minuten dauerten zeigten das Interesse für die Wichtigkeit dieser Probleme in den Clubs. Die Ergebnisse werden allen Clubs in einem Nordexpress zur Verfügung gestellt.

Parallel fanden drei 30 Min-Kurz-Workshops zu den Themen „PC-Arbeit Mitgliederpflege“, „Interessantes für Schatzmeister“ und „Neuer Activity-Bericht“ statt. Die Referenten **KIT Frank Gerlinger**, **KSCH Lutz König** und **DG Klaus Baese** bieten bei Fragen ihre Hilfe an. KSCH König stellte fest, dass schwer-



**1. VG Christiane Lafeld**



**DG Klaus Baese überreicht den Melvin Jones Award an Marili Kretschmer**

punktmäßig die Fragen in Richtung Förderverein gingen. Er empfiehlt, zur gegebenen Zeit eine Sonderveranstaltung für Schatzmeister der Fördervereine durchzuführen.

Im folgenden Kurzbericht zur Kampagne „Lichtblick für Blinde“ berichtete **PDG Prof. Wolfgang Stein**, dass



**RCH Eggert Staben und KJ Gabriele Komp freuen sich über die Auszeichnung**

unser Distrikt mit z.Zt. 180.000 Euro im Vergleich zu anderen Distrikten sehr gut dasteht. Er ist zuversichtlich, dass das Ziel, 340.000 Euro an Spenden einzuwerben, bis Ende dieses Lions-Jahrs erreicht wird.

Nach einem Bericht von **KJ Dr. Gabriele Komp** über das 2. Internationale Distrikt-Jugendcamp im Juli/August in der Region II und von **Leo Anna-Catharina Höfer** über das Fulton Adventure 2007 verlieh unter Beifall DG Klaus Baese den Organisatoren und Durchführenden den DG-Appreciation Award (**RCH Region II Rainer Petersen, ZCH II/1 Dr. med. Heinz-Jürgen Schröder, ZCH II/2 Hans-Jürgen Frahm, ZCH II/3 Eberhard Goll und KJA Dr. Gabriele Komp**). **KJC Frank Zimmermann** erhielt für seine drei erfolgreichen Jugend-Campleistungen den Melvin Jones Fellow Award.

Ebenfalls erhielt **LF Marili Kretschmer, LC HH-Hammonia**, den Melvin Jones Fellow Award, denn auch sie hatte ihre Freizeit jeweils für die gleichen Camps wie Frank Zimmermann geopfert. Neben der Vorbereitung sind dies alle zwei Jahre 14 Urlaubstage parallel zum Camp gewesen. Das ist schon beachtlich und wurde somit wohlverdient als Anerkennung deutlich sichtbar gemacht. So mancher andere Lions hat nicht den Mut, sich zeitlich derart zu engagieren. Gelegentlich berichten die Clubs sogar von Desinteresse bei einfachen Tagesarbeiten für Clubactivities, und das ist schade!



**PDG Josef Esser, PDG Barbara Grewe-Feldmann und PDG Helga Borszcz**

Weitere DG-Appreciation Awards erhalten **RCH R III Eggert Staben** für das NSL-Rachia-Projekt, **RCH R IV Erhard Fink** für das Fulton-Adventure und **ZCH III/1 Gerhard Martin Eichhorst** für die Organisation der Distrikt-Konferenz.

Es wurde im Anschluss noch angeregt diskutiert. Man trennte sich planmäßig um 16.00 Uhr.

**Fazit:** Die Veranstaltung

gab wieder einmal zu erkennen, dass eine Distriktkonferenz kein Wochenendausflug ist sondern aktive, ergebnisfreudige Mitarbeit in informativen, arbeitsreichen Stunden im Sinne der Lions-Idee darstellt.

**Bitte:** Jede Präsidentin und jeder Präsident sowie den Sekretären/innen liegt das ausführliche Distriktkonferenz-Protokoll vor und es ist wünschenswert, dass alle Mitglieder der Clubs über den Inhalt informiert werden.

PDG HELGA C. BORSZCZ

## EUROPA FORUM

### Mayuko Sata – Siegerin in Bukarest

Am 18. und 19.10.2007 fand in Bukarest – anlässlich des 53. Europa Forums – der 16. Europäische Musikwettbewerb im Fach Klavier statt.

15 jugendliche Musiker aus Europa und Israel spielten am Donnerstag zunächst das Pflichtstück von Ludwig van Beethoven: Sonate Nr. 26 in Es-Dur, um am Nachmittag mit dem ersten Wahlstück aus einer vorgegebenen Repertoireliste die Zuhörer zu begeistern.



**Mayuko Sata**

Wieder war es ein Wettbewerb auf sehr hohem Niveau. Die fünfköpfige Jury hatte keine leichte Entscheidung zu treffen, denn nur sechs Teilnehmer durften am Freitagnachmittag erneut ihr Können unter Beweis stellen, indem sie ihr zweites Wahlstück vorspielten. Zu diesem Zeitpunkt war der Saal im Radio



**Mayuko Sata und der Internationale Präsident der Lions, IP Mahendra Amarasuriya**

Building von Bukarest sehr gut besucht, Spannung und Begeisterung zu spüren.

Gegen 18.00 Uhr gab die Jury die Namen bekannt. Mayuko Sata aus unserem Distrikt 111 N belegte nach einem musikalisch gekonntem Vorspiel der Ballade f-minor von Frédéric Chopin den 1. Platz, gefolgt von Christoph Traxler aus Österreich und Tatiana Kolescova aus Russland.



**DG Klaus Baese, Mayuko Sata, Hanne Krantz**



**Mayuko Sata beim Vorspiel auf der Farewell-Night im Sala Unirii, Palace of Parliament, Bukarest**

Nachdem Mayuko Sata am Freitagabend vor dem Fairwell Dinner in Anwesenheit des **IP Maendra Amarasuriya** ihr Vorspiel beendet hatte, wurde sie von unserem **DG Klaus Baese** und **Hanne Krantz** (KJMW 2006/07) mit Blumen und einem Geschenk beglückwünscht.

HANNE KRANTZ RCH I

## Zone I,1

111 N

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg  
Chairperson: Ingo Heeschen  
email: [ingo\\_heeschen@aon-jh.de](mailto:ingo_heeschen@aon-jh.de)

### Rotarier bei Lions zu Gast

**ZCH Ingo Heeschen** und die gastgebende Förderungsgesellschaft der Hamburger Lions Clubs hatten bei strahlendem Sonnenschein Rotarier aus der Nähe von Stuttgart zu Gast.

Kurz vor dem Heimflug erreichte uns folgende SMS:

*Ein Löwe lud Rotarier ein,  
die aus dem Schwabenland.*

*12 Freunde kamen im Verein,  
die „Mettnau“ uns verband.*

*Teehaus, Airbus, Reeperbahn  
top fürstlich war das schon.*

*Ein Dank kommt herzlich handysch an,  
für diese Exkursion!*

*Mit lieben Grüßen, die 12 Freunde*

*alias die 12 Apostel von der Amüsiermeile,  
nunmehr auf der Heimreise.*

INGO HEESCHEN



**Young Spirits Gospel Choir und Chorleiter Niels Schröder in der St. Gertrud-Kirche**

### Gospelkonzert des LC Hamburg-Hammonia

...alle Jahre wieder am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, veranstaltete der **LC Hamburg-Hammonia** sein traditionelles Benefizkonzert zugunsten von HERZ AS, der Tagesstätte für Menschen ohne Obdach in Hamburg. Für diesen Zweck stellte Pastor Blaschke seine wunderschöne Kirche St. Gertrud in Hohenfelde-Uhlenhorst zur Verfügung.

Der hoch motivierte „Young Spirits Gospel Choir“ unter seinem jungen Chorleiter Niels Schröder (25) riss die Besucher mit, indem er sie in einer Art Workshop mit einbezog und so die Kirche zum Kochen brachte. – Auch die Kollekte zeigte, dass Hamburger ein Herz für HERZ AS haben.

MECHTHILD WALTERSPIEL

### 5. Benefiz-Golfturnier in Haselau

Bei nasskaltem Wind, begleitet von heftigen Regenschauern, starteten die Gäste des **LC Hamburg Fontenay** zum Golf & Country Musikturnier beim GC Gut Haseldorf.

Das Wetter konnte der guten Stimmung und bemerkenswerten Golfergebnissen keinen Abbruch tun.

Dank der großartigen Unterstützung von Sponsoren und Clubpräsident Udo Prinz von Schöneich-Carolath und dem Spielführer Prof. Dr. Norbert Lehnert konnte ein Überschuss dem Projekt „Back to Life“ von Stella Deetjen in Indien zugeführt werden.

**Ilse Bernitt** vom **LC Hamburg-Waterkant** und **ZCH Ingo Heeschen** wollen evtl. ein gemeinsames Turnier in 2008 auf die Beine stellen.

Dafür hat sich schon die Gerry Lordan Band mit **ZCH Hans Röhlig** am Banjo und seiner Tochter Franziska als Sängerin angesetzt.

INGO HEESCHEN

### Beeindruckende Matinee im CinemaxX

Die vier Zonen der Hamburger Lions Clubs waren Gastgeber für ein Event der besonderen Art, und über 600 Lions, Leos, Kinder und Gäste folgten der Einladung.

Beeindruckend war Helen Wilds Dokumentarfilm „Traurig und glücklich – eine Deutsche in Indien“ mit Stella Deetjen.

Mit Standing Ovations wurden die Protagonistin Stella Deetjen und die Filmemacherin Helen Wild zur Talkrunde im Anschluss an den Film begrüßt, die **ZCH Ingo Heeschen** moderierte und an der die Schirmherrin Renate Schneider von der Redaktion „Von Mensch zu Mensch“ im Hamburger Abendblatt mit großem Engagement ebenfalls teilnahm.

Mit einem so großen Echo auf die Veranstaltung hatten die Veranstalter nicht gerechnet, und man spürte förmlich im Saal und an den Informationstischen der Lions im Foyer des CinemaxX die Betroffenheit der Gäste über die gezeigten Kinderschicksale, die es nicht nur in Indien und anderen Teilen der Welt gibt, sondern eben auch



**Renate Schneider und Stella Deetjen**

bei uns sozusagen „um die Ecke“.

Währenddessen sahen die jugendlichen Gäste den Jugendfilm „Paulas Geheimnis“, eine Detektivgeschichte in der Tradition von Erich Kästners Jugendromanen und waren größtenteils sehr begeistert.

Dank sagen wir allen Teilnehmern für ihre großartige Unterstützung, allen voran den Leos, den Homefield Stompers mit den **LF Hans Hermann Jäger** und **Hans Röhlig**, Abraham Schinken, die für das leibliche Wohl sorgten, unterstützt von einem Serviceteam um **LF Ilse Bernitt** und **Mechthild Walterspiel** und vielen Ehefrauen unserer Lionsfreunde.

**ZCH Hans-Georg Sasse** und dem **Lions Club Hamburg Airport** danken wir für die Präsentation der verschiedenen Lions-Projekte, ebenso den Repräsentanten von „Nicht rauchen ist cool“ und dem **Lions Club Hamburg Fontenay**, die Gurkengläser für einen guten Zweck verkauften.

Onno Meyer vom CinemaxX hat sich nun schon mehrfach in den Dienst der guten Sache für „Kinder helfen Kindern“ gestellt, so dass am Ende der Veranstaltung **PP Werner Schumacher** eine „Erste Hilfe“ in Form eines Schecks über 5.000 Euro Stella Deetjen überreichen konnte.

Kommentar der Veranstalter zum Schluss: Lions ist eine wundervolle Organisation, die projekt- und clubübergreifend enormes bewirken kann, wenn Lions und Leos diese Chance begreifen und leben.

WERNER SCHUMACHER

### Erfolgreich mit Erbsen und Pofferties

Die **Lions Hamburg Waterkant** ließen die Besucher des Weihnachtsmarktes im Hamburger Hanseviertel erfolgreich Erbsen schlagen. An einer für den Event selbst gebauten Erbsenschlagmaschine versuchten sich Jung und Alt und genossen zur Stärkung nebenbei frisch gebackene Pofferties. Aus diesen Einnahmen und weiteren Aktivitäten des Clubs erhielt die Jenfelder Kaffeekanne 1.600 Euro gespendet. Die Jenfelder Kaffeekanne, Aktive Nachbarschaft Jenfeld e.V. hilft Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien des Stadtteils Hamburg-Jenfeld, indem sie ihnen zum Beispiel ein kostenloses Frühstück und Mittagessen in eigenen Räumen anbietet. Es ist nur schwer vorstellbar, dass es in der heutigen Zeit Familien gibt, die ihre Kinder morgens ohne Frühstück in die Schule schicken und auch kein Geld für ein Mittagessen erübrigen können. Genau die-



**Hans Berling, Geschäftsführer der Jenfelder Kaffeeanne (li.), und Jürgen Stemann vom LC Hamburg-Waterkant vor dem ehemaligen Supermarkt**

sen Kindern hilft die Jenfelder Kaffeeanne. Neben der Fürsorge um das leibliche Wohl dieser Kinder steht auch noch ein kompetentes Hilfeangebot in Form von Lerngruppen und Spielkreisen zur Verfügung.

„Wir sind glücklich über jedes Kinderlachen und hoffen diesen kleinen Menschen ein Stückchen zu Hause zu geben, so dass sie den für sie besonders schweren Weg in die Welt der Erwachsenen erfolgreich beschreiten können“, so Hans Berling, Geschäftsführer der Jenfelder Kaffeeanne.

1989 wurde die Jenfelder Kaffeeanne von der Jenfelder Bürgerin Ilse Rützel ins Leben gerufen. Sie mietete in Eigeninitiative einen leer stehenden Supermarkt an, stattete ihn mit gebrauchten Möbeln aus, und los ging die Nachbarschaftshilfe. Der große Zuspruch ließ das Projekt wachsen und wurde schließlich zu dem heute bekannten und eingetragenen Verein. Sechs Mitarbeiter stehen hinter Hans Berling und sorgen sich täglich um ihre „Schäfchen“. Die Spende der Waterkantler findet hier gute Verwendung, freut sich Jürgen Stemann, der die frohe Botschaft persönlich übermittelte.

## Hohe Auszeichnung

**Notar Dr. Ekkehard Nümann** und LF vom **Lions Club Hamburg Fontenay** erhielt für seine Verdienste um die Förderung von Kunst und Wissenschaft in der Hamburger Kunsthalle von der Kultursenatorin Karin von Welck die Senator-Biermann-Ratjen-Medaille.

LF Ekkehard Nümann ist nicht nur der Vorsitzende des Freundeskreises der Kunsthalle, sondern hat mit dem Freundeskreis und der Hamburgischen wissenschaftlichen Stiftung eine beispiellose Erfolgsgeschichte für die Kunst in der Hansestadt geschrieben.

Der Lions Club Hamburg Fontenay ist stolz auf seinen Lionsfreund als „Anwalt für die Kunst“ auch weit über Hamburgs Grenzen hinaus und gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

ZCH I/1 INGO HEESCHEN

## Zone I,2 111 N

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, Leo Calluna Buchholz  
Chairperson: Hans Röhlig  
email: [hans.roehlig@hamburg.de](mailto:hans.roehlig@hamburg.de)

## Gospel und Blues im Michel – eine Erfolgsstory geht ins sechste Jahr

Ein bisschen mulmig war den Mitgliedern des **Lions Clubs Hamburg-Rosengarten** und des **Leo Clubs Calluna-Buchholz** schon, als sie beschlossen, im Jahr 2003 erstmalig ein Benefizkonzert im Hamburger Michel zu veranstalten. Würde man den organisatorischen Herausforderungen gewachsen sein? Wie hoch ist das finanzielle Risiko? Bekommt man genügend Besucher in den Michel?

Die Konzertorganisation obliegt einem mehrköpfigen Team unter Leitung unseres

**LF Hans-Martin Kreye**. Mit viel Engagement und Freude wurde das erste Konzert mit dem Namen „Good News“ vorbereitet – und es wurde ein voller Erfolg. Am selben Abend wurde ein zweites Konzert gegeben. Auf diese Weise hat unser Club mit den bisherigen Konzerten mehrere zehntausend Euro erwirtschaftet. Wir haben das Geld z.B. für die Restaurierung der Michel-Orgel, der Stiftung PHÖNIKKs und insbesondere dem Altonaer Kinderkrankenhaus zur Verfügung gestellt.

Am 9. Februar 2008 um 19.30 Uhr gibt es die 5. Gospel-Blues-Night im Michel.

**Lions-Ehrenmitglied Gottfried Böttger** übernimmt wiederum die künstlerische Leitung, diesmal mit anderen Künstlern. Seien Sie gespannt auf das neue Programm!



**Gottfried Böttger, Cecil VERNY und die Young Spirits**

FOTO: ECKHARD KREYE

Der Reinerlös des Konzerts geht abermals an das Altonaer Kinderkrankenhaus ([www.akkev.de](http://www.akkev.de)). Es ist das wichtigste Kinderkrankenhaus in und um Hamburg. Fortschritte in der Geburtshilfe und Perinatalmedizin haben zu verbesserten Überlebenschancen von Frühgeborenen geführt. Nicht so gut sind die Möglichkeiten der Betreuung und Therapie, die sich mit der psychosozialen Situation betroffener Familien beschäftigen. Hier werden wir unterstützen.

*Karten siehe Anzeige auf Seite 2.*

R. BRUMMER UND D. HARNER, LC HAMBURG-ROSENGARTEN



## DIE INSZENIERUNG DES PERSÖNLICHEN AUFTRITTS

### SEMINARE & COACHINGS

**Erscheinungsbild – optimal aussehen, sprechen, sich bewegen**

**Professionalität – Stärken hervorheben und einsetzen**

**Gesprächsführung – Sympathie und Vertrauen gewinnen**

**Umgangsformen – mit sicherem Auftreten überzeugen**

**Seminare im Umgang mit schwierigen Kunden und Beschwerden**

ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT



ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT - TELEFON: 0 40-35 71 96 96 - [WWW.IMAGE-CONCEPT.DE](http://WWW.IMAGE-CONCEPT.DE)

### Lions Club Winsen (Luhe) kämpft für Nils

Als **Past-ZCH Hans-Peter Fassbender** seine Clubmitglieder bittet, so schnell wie möglich dem krebserkrankten Nils zu helfen, ahnen wir alle noch nicht, welche große Hilfsbereitschaft damit ausgelöst wird.

Der 16-jährige Nils leidet unter einer besonders aggressiven Form der Leukämie. Er ist dringend auf eine Stammzellspende angewiesen. Wir kennen ihn von der Musikschule Winsen, bei der er ein Förderprogramm des **Lions Clubs Winsen** erhält.

Der Club organisiert unter Zeitdruck eine öffentliche Typisierungskampagne in der „Alten Stadtschule“ in Winsen. Die Solidarität ist überwältigend: Fast 1.400 Freiwillige lassen sich Blut für die Typisierung abnehmen und als potentieller Knochenmarkspender in das „Zentrale Knochenmarkspenderregister“ eintragen.

Für diese Aktion gewinnt der Lions Club zusammen mit der „NKR-Initiative Lebenspenden e.V.“ und dem DRK Kreisverband Harburg-Land auch rund 40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer (Krankenschwestern/Ärzte/Datenerfasser) aus dem Krankenhaus Winsen und der Bevölkerung. Die Versorgung der freiwilligen Spender mit der von ortsansässigen Firmen gesponserten Verpflegung und Getränken wird von Mitgliedern und Angehörigen des Lions Clubs organisiert, um die lange Wartezeit zu verkürzen. Unterstützung gab's dabei von der Jugendfeuerwehr und dem Jugendrotkreuz, während Musiker, Musikgruppen und Spielmannszug aus Winsen ohne Gage auf dem Schulhof bei herrlichem Herbstwetter aufspielten.



**Die Schlange der Spender auf dem Schulhof**  
FOTO: USCHI TISSON

Inzwischen ist ein geeigneter Spender gefunden: Nils kann wieder hoffen! Er wird gegenwärtig auf die Transplantation vorbereitet.

Um die Kosten für die kostspielige Typisierung (50 Euro je Typisierung) zu ermöglichen, richtet der Förderverein des Lions Club Winsen ein gesondertes Spendenkonto bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto-Nr. 1387129289 unter dem Stichwort „Nils“ ein, auf das zwischenzeitlich über 20.000 Euro eingegangen sind.

Gleichzeitig veranstaltet der Club zusammen mit der St.-Marien-Stiftung, dem Rotary Club und dem Round/Old Table Winsen in der St. Marienkirche ein Benefizkonzert mit dem argentinischen Gitarristen Adrian Ramirez und der in Chile gebürtigen internationalen Sängerin Soledad Berios, dessen Erlös direkt für die Typisierungskampagne bestimmt ist.

Mit diesem Aufruf hat Hans-Peter Fassbender einen Stein ins Rollen gebracht, der viele Menschen in Winsen und der Metropolregion Hamburg berührt und zu einer aktiven Hilfe bewegt hat. Immer mehr Menschen lassen sich typisieren, um auch anderen Betroffenen zu helfen.

HEIDE HESEMANN, PR LIONS CLUB WINSEN (LUHE)

LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“  
Chairperson: Hans-Georg Sasse  
email: hans-georg.sasse@mgg-lamps.de

### Einsatz für Kinder in Not

Am Vorabend des 16. Benefiz-Golfturniers des **Lions Club Hamburg-Wandsbek** verschreckte eine Horrormeldung: Auf dem Gelände des Golfclub Gut Waldhof sind durch Wolkenbrüche kleine Seen entstanden, auf denen Enten schwimmen. Eine ultimative Entscheidung musste getroffen werden. Turnier-Organisator **Oliver Maître** und sein Team vertrauten auf humanitäre Einsichten bei Wettergöttern. Und so fand bei Sonnenschein und etlichen sehr feuchten Stellen im Gelände ein erfreuliches Golfturnier auf einem der schönsten Golfplätze im Norden Hamburgs (genauer: in Kisdorferwohld) statt.

Im Rahmen einer geselligen Abendveranstaltung im Club-Restaurant fand die stimmungsvolle Siegerehrung statt. Einige Spieler sind schon seit Jahren dabei. Sponsoren hatten für die Sieger in den verschiedenen Kategorien reizvolle Preise gespendet. Das finanzielle Ergebnis dieses Turniers – rund 6.000 Euro – dient erneut Projekten, in denen Kindern in Not geholfen wird. Seit Jahren fördert der Lions Club Hamburg-Wandsbek beispielsweise ein Projekt zugunsten krebserkrankter Kinder in St. Petersburg, der Patenstadt Hamburgs. Die wahren Gewinner des Turniers standen eigentlich von vornherein fest: Kinder in Not. Dank der Spieler, der Sponsoren und der ehrenamtlichen Helfer aus dem LC Hamburg-Wandsbek.

DR. ENNO DREPPENSTEDT

## SIGHTFIRST II

### „Lichtblick für Blinde“

Über diese Kampagne ist hier und auf anderen Wegen oft und ausführlich berichtet worden. Darüber hinaus ist der Kabinettsbeauftragte jederzeit für weitergehende Auskünfte und auch für einen Vortrag bereit. Deshalb sollen an dieser Stelle nur **Ziele, Stand und Erwartung** kurz dargestellt werden.

Das Spendenziel für unseren Distrikt sind 340.000 EUR. Daneben und nicht minder wichtig ist das ideelle Ziel, dass sich alle 98 Clubs beteiligen. Die ebenfalls mehrfach genannte Zahl 120 Euro/Mitglied ist ein als Durchschnitt ermittelter Richtwert und keine Vorgabe.

Alle über das HDL an die Christoffel Blindenmission als professioneller Partner weitergereichten Gelder werden von dieser ohne Abzug von Verwaltungskosten in den bekannten Projekten im Kongo und in Kenia eingesetzt.

Bislang erreicht sind rund 190.000 EUR von etwa 65 Clubs. Eine genauere Angabe ist nicht möglich, da die Angaben der Clubs nicht vollständig sind. Dennoch wird weiter in regelmäßigen Abständen über den erkennbaren aktuellen Stand berichtet werden.

Zwischen den Distrikten gibt es keinen Wettbewerb. Dennoch können wir uns freuen, dass unser Distrikt bislang vergleichsweise sehr gut liegt.

Die ZCH wurden gebeten, möglichst verlässliche Angaben über geleistete und ge-

plante Spenden abzufragen. Die Clubs mögen das nicht als Nötigung auffassen. Um beim HDL eingehende Spenden auch richtig zuordnen zu können, darf nicht vergessen werden, unter Verwendungszweck das Stichwort „Lichtblick für Blinde“ und den Spendernamen – in der Regel den Clubnamen – anzugeben.

Es bleibt die Erwartung, dass sich auch die noch zögernden Clubs auf ihre Zugehörigkeit zu einer großen Gemeinschaft besinnen und dem Votum der Clubdelegierten bei der World Convention in Hongkong – und nicht einer Vorgabe aus Oak Brook – folgen und sich an der Kampagne beteiligen.

**„Lions – mehr als ein Club“  
„Gemeinsam sind wir stark“**

PROF. DR. WOLFGANG STEIN, IPDG KSF-G

## Das LeoLife – nicht nur ein Magazin für die Leos

Das LeoLife ist das Leo-Pendant zu „Der Lion“ oder auch zu „111N intern“. Das Leo-Magazin erscheint viermal im Jahr. Ähnlich wie in den Lions-Zeitschriften berichten Leos von Activities, Infos zu Großveranstaltungen und Neuigkeiten aus dem Multi-Distrikt. Da die Leos, genau wie die Lions, weltweit tätig sind, erfährt man darüber hinaus in der Rubrik „Internationales“ Neues aus den verschiedensten Ländern. Auch haben die Lions im LeoLife einen festen Platz für Berichte analog zu den Leos in den Lions Zeitschriften.



Interessant zu beobachten ist, dass viele Lions das LeoLife gar nicht kennen. Während sich viele Leos regelmäßig in „Der Lion“ und in „111N intern“ über

die Arbeit der Lions informieren, gibt es anders herum recht wenig Lions-Abonnenten für das LeoLife. Und somit sind auch Lions oft nicht über die Arbeit der Leos informiert. Doch das lässt sich einfach ändern: Die Leos würden sich sehr darüber freuen, wenn sich noch weitere Lions finden würden, die zu einem Preis von 15 Euro im Jahr das LeoLife abonnieren (nach Möglichkeit ein LF aus jedem Lions Club/evtl. finanziert vom jeweiligen LC). Somit wären Sie alle zu jeder Zeit über die Leos informiert.

Damit das LeoLife regelmäßig alle drei Monate erscheinen kann, sucht das Redaktionsteam mit den Distrikten regelmäßig Werbepartner. Für die LeoLife-Ausgabe II/08 sind wir Leos aus 111N für die Werbepartnersuche zuständig. Über etwaige Werbepartner oder Sponsoren, die einen Anzeigenplatz buchen oder uns für die Ausgabe finanziell unterstützen wollen, wären wir sehr dankbar. Bitte melden Sie sich unter [florian.adler@leo-clubs.de](mailto:florian.adler@leo-clubs.de) für weitere Informationen wie Anzeigenpreise etc.

Auflage: ca. 3.200 Stück, Kosten: 15 EUR/Jahresabo, Bezugsadresse: [leolife-abos@leo-clubs.de](mailto:leolife-abos@leo-clubs.de), Sponsorenmeldung: [florian.adler@leo-clubs.de](mailto:florian.adler@leo-clubs.de)

LEO DSPR. FLORIAN ADLER

## Zone I,4

111 N

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, Leo Cosmopolitan Hamburg, Leo Hamburg-Harvestehude

Chairperson: Stefan Foitlinski  
email: [stefan.foitlinski@gmx.de](mailto:stefan.foitlinski@gmx.de)

## Kabarett- und Kleinkunstfestival vom LC Hamburg-Blankenese

Die geladenen Gäste und die Mitglieder des **Lions Clubs Hamburg-Blankenese** freuten sich über eine gelungene Abendveranstaltung des Clubs im Theatersaal der Nienstedtener Rudolf-Steiner-Schule. Das Kabarett- und Kleinkunstfestival der Blankeneser Lions fand bereits das dritte Mal statt – erstmals in Nienstedten. Schirmherr des Abends ist Eberhard Möbius, Hamburgs Kabarettmeister und Theaterdirektor im Ruhestand.

Die rund 400 Gäste zahlten zugunsten der Kinderhilfsorganisation Luur Up in Lurup und der Klinik-Clowns im Altonaer Kinderkrankenhaus 50 Euro pro Nase, rund 8.000 Euro kamen unterm Strich zusammen. Ge-



Das Ensemble von Salut Salon begeisterte auch Dr. Axel Hansen, Präsident des Lions Clubs Hamburg-Blankenese

boten wurde den begeisterten Gästen virtuose Unterhaltung des Klassikensembles „Salut Salon“ und kabarettistisches Liedgut mit sensationellen Spaßeinlagen der a-capella-Gruppe „La Le Lu“.

Vorweg, in der Pause und im Anschluss bat der Club zur geselligen Foyerparty mit Currywurst und Getränken. Beste Stimmung, kommunikative Atmosphäre und ein Superprogramm machten den Abend zu einem Erfolg auf voller Breite.

Im nächsten Jahr wird der Lions Club wieder zum unterhaltsamen Kleinkunst- und Kabarettfestival mit Foyerparty laden.

## PDG-TREFFEN

### 10. PDG-Treffen im Forsthaus Seebergen in Lütjensee

Zum traditionellen Herbst-PDG-Treffen am 27.10.2007 hatte unsere **1. VG Christiane Lafeld** in das Forsthaus Seebergen in Lütjensee (Hzgt. Lauenburg) eingeladen, und wieder sind viele gekommen. Im wunderbaren Ambiente und zwischen den Gängen des Mittagessens berichtete nach der Begrüßung durch **1. VG Christiane Lafeld** und **DG Klaus Baese IPDG Prof. Wolfgang Stein** vom Stand der internationalen Activity „Lichtblick für Blinde“ – SightFirst-Campaign II. Unser Distrikt liegt im Multidistrikt mit einem Betrag von fast 190.000 Euro sehr gut. Etwa 65 von 98 Clubs haben sich bis



PDG Dr. Reimund Müller nach seinem Vortrag und 1. VG Christiane Lafeld

jetzt beteiligt mit Zusage weiterer Clubs. Das Ziel sind 340.000 Euro.

Aufmerksam hörten die Teilnehmer danach **PDG Dr. Reimund Müller** (1984/85) aus dem **LC HH-Sachsenwald** zu. Er erzählte von einer Activity in seinem Präsidentenjahr, die sich auf den ganzen Distrikt 111 N ausweitete. Dabei ging es um Heilung von Blinden, die durch Mangelernährungserscheinungen in Bangladesch an Katarakt erkrankt waren. Ein Vortrag, der auf großes Interesse stieß. **PDG Barbara Grewe-Feldmann** gab bekannt, dass sich Hamburg weiter für die Ausrichtung der International Convention bewerben wird. Die grundsätzliche Bereitschaft Hamburgs und des Multidistriktes liegt hierfür für den Zeitraum 2013-2016 vor. Danach stellte sich unser **2. VG Kurt-Günter Jörgensen**

den PDG vor. Er gab einen Einblick in seinen beruflichen Werdegang und berichtete über seine Ambitionen für sein Governor-Jahr. **PDG Harald Dräger** teilte zum Abschluss u.a. mit, dass sich unser Jumelage-Distrikt im Aufwind befindet. Z. Zt. gibt es ca. 50 Lions Clubs und sechs Leo Clubs in Estland. Nach angeregten Gesprächen und Ausblick auf das nächste Treffen am 15. Mai 2008 im Seehotel Töpferhaus in Alt Duvenstedt wurde der Heimweg angetreten.

PDG HELGA C. BORSZCZ



**Stephanie vor ihrer ersten Ausfahrt**

## Dank an den LC Hamburg Bellevue

*„...Es grenzt für mich an ein Wunder, dass es Menschen und Stiftungen gibt, die einem, in anscheinend ausweglosen Situationen, auf unkomplizierte Weise Hilfe angedeihen lassen.*

*Stephanie hat sich wieder in das unkomplizierte, ausgeglichene und freundliche Mädchen zurück verwandelt, das sie früher einmal war. Sie ist wieder mit Begeisterung dabei, wenn sie sieht, dass wir uns rüsten, einen Ausflug zu machen...“ (Astrid Biehl)*

Stephanie B. ist seit ihrer Geburt ein schwer mehrfach behindertes Kind. Dennoch hat sich ihre Familie zum Ziel gesetzt Stephanie eine glückliche Kindheit zu bieten und trotz der schweren Behinderung ihr ein abwechslungsreiches, interessantes Leben zu gestalten. Stephanies Mutter wandte sich hilfeschend auch an Lions in der Region I und bat um einen Beitrag zur Anschaffung eines neuen Transportfahrzeuges.

Die Lions in der Region prüften ihre Möglichkeiten und der **Lions Club Hamburg-Bellevue** stellte spontan 1.500 Euro für diesen Zweck zur Verfügung. Der LC Hamburg-Bellevue freut sich an diesem glücklichen Lachen von Stephanie und den Dankesworten von Stephanies Mutter.

## Aktive Pause – alles kommt aus der Kiste!

Der **Lions Club Hamburg-Altona** ([www.lionsaltona.de.vu](http://www.lionsaltona.de.vu)) unterstützt seit



**Lions-Präsident Kurt Voigt mit Kindern der 1. Klasse am Spielzeug-Container**

vielen Jahren die Kindertagesstätten und Schulen im Hamburger Westen. Für den Pausenhof der Schule Luruper Hauptstraße haben die Lions nun einen großen Container gestiftet, in dem u. a. Balance-Fahrräder, Stelzen und Roller ihren Platz finden. Schuldirektor Joachim Hinz: „Endlich können wir unsere Spielgeräte sicher verstauen. In den Pausen holen wir sie raus, damit die Kinder sich bewegen und ihren Gleichgewichtssinn trainieren können. Ohne die Hilfe der Lions hätten wir den Container nicht anschaffen können.“

Für **Kurt Voigt**, Präsident des LC Hamburg-Altona, passt die Spende gut zum Clubmotto: „Unser Lions-Jahr steht unter dem Motto: ‚Bewegung macht fit‘. Da finanzieren wir natürlich gern eine Anschaffung, die hilft, Kinder in Schwung zu bringen!“ Das Geld für ihre Spenden sammeln die Lions aus Altona bei zwei großen Veranstaltungen im Jahr: dem Lions-Lebens-Lauf im Mai und dem Herbstmarkt im Elbe Einkaufszentrum Anfang November.



**Claus Friedemann, der glückliche Gewinner des Hauptpreises**

## Unter Scharlatanen

Das traditionelle Sommerfest des **LC Hamburg-Elbufer** fand am 15. September im Dachgeschoss des „Hotel Hafen Hamburg“ statt. Eine beschwingte Gästeschar war von dem Blick auf die überwältigende Kulisse des Hamburger Hafens begeistert. Präsident Klaus Schiffel begrüßte Gäste und Mitglieder, bei denen die ersten Überraschungen bereits für Hochstimmung gesorgt hatten: Wach- und Sicherheitsdienst,

Kellner und Fotografen waren Künstler des Hamburger „Scharlatan-Theaters“, die mit einer äußerst gelungenen Mischung aus Verwirrung und Spaß zielgerichtet den Höhepunkt des Abends vorbereiteten. Eine witzige, hintersinnige und Frohsinn erzeugende Präsentation der geschossenen Fotos von hervorragend getroffenen Festteilnehmern. Damit war die fröhliche Atmosphäre für den anschließenden Tanz geschaffen, bei dem die konditionsstärksten Tänzer noch das Auslaufen und den Lichterglanz eines der größten Kreuz-

fahrtsschiffe erleben konnten. Vielleicht auf dem Weg nach New York, dem Ziel des Hauptgewinns der Tombola. Der Erlös des Abends kommt den Clubprojekten im Hamburger Westen zugute.

HANS-JOACHIM MAEHL

## Zone II,1

111 N

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Dr. med. Heinz-Jürgen Schröder  
email: Dr.Heinz-Juergen.Schroeder@t-online.de

## Spendenschecks für Hospizverein und Krankenhaus

Mit einem vom **Lionsclub Südtondern** veranstalteten Benefizkonzert der Big-Band der Polizei Schleswig-Holstein konnte gleich zweimal Freude bereitet werden. Den Besuchern in der Nordfrieslandhalle in Leck am 18. Juni wurde ein Konzert der Spitzenklasse geboten.

Für die Fördervereine Stationäres Hospiz Nordfriesland und Krankenhaus Niebüll wurde die stolze Summe von 2.500 Euro eingespielt. **Präsident Holger Ketelsen** und **Clubsekretär Wolfgang Hennig** sowie die Polizeihauptkommissare Max-Günther Erichsen und Wolfgang Friedrichsen überreichten den Vertretern der Fördervereine die Schecks. Hausherr Klaus Sievers, Vorstand der VR-Bank, würdigte das Ereignis. „Ein kleines ehrenamtliches Engagement führte zu einer großen Summe“, stellte er fest. Christel Tychsen für den Hospizverein und Karl-Heinz Schmidt für den Förderverein Krankenhaus dankten bewegt für diese Spenden, für die es auch schon gute Verwendungsmöglichkeiten gibt. „Wir sammeln, um das Hospiz über Jahre hinweg betreiben zu können“, sagte Christel Tychsen. Ihre Sorge gilt nicht nur der Erstellung eines solchen Hauses, sondern auch dem Betrieb über lange Zeit. Der Förderverein des Krankenhauses Niebüll will die Spende der Babystation des Krankenhauses übergeben.

WOLF-RÜDIGER KONITZKI



**Spendenübergabe (v.li.): Klaus Sievers, Max-Günther Erichsen, Karl-Heinz Schmidt, Wolfgang Friedrichsen, Christel Tychsen und Holger Ketelsen**

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra,  
LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke,  
LC Ugghelharde, Leo Flensburg-Nordertor  
Chairperson: Hans Jürgen Frahm  
email: Hans-Juergen.Frahm@t-online.de

## Erfolgreiches Benefiz-Konzert mit Sylvia Wieland und Michael Grosse

Rund 170 Besuchern wird der mitreißende Musikabend mit Silvia Wieland noch lange in guter Erinnerung bleiben. Unter dem Titel „In Vino Musica“ veranstaltete der **Lions Club Flensburg-Alexandra** ein Benefiz-Konzert, bei dem die Opernsängerin Sylvia Wieland und ihre Kollegen vom Schleswig-Holsteinischen Landestheater



**Silvia Wieland (li.) und Jo Agnes Nickel, Präsidentin des Lions Club Flensburg-Alexandra**

Klangvolles, Kurioses und Genüßliches rund um den Wein präsentierten. Begleitet und ergänzt wurden die Lieder durch Rezitationen, die mit großer Leidenschaft von Michael Grosse, dem Generalintendanten des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters, vorgetragen wurden. Das Konzert „In Vino Musica“ war die zweite Veranstaltung ihrer Art, die vom Lions Club Flensburg-Alexandra durchgeführt

worden war. Außerdem hatten die Damen vom LC Flensburg-Alexandra bereits in den vergangenen Jahren Lesungen und Theaterstücke organisiert, die ebenfalls ein großer Erfolg waren. Und so hatte man optimistisch den ganzen Zuschauersaal mit Tischen und Stühlen für 140 Personen bestückt, doch das Interesse übertraf alle Erwartungen.

Alle Künstler hatten auch bei diesem Konzert wieder auf ihre Gage verzichtet, so dass der gesamte Gewinn der Veranstaltung von ca. 1.500 Euro zur Unterstützung des Vereins „Haltestelle-sponte-Nord e.V.“ eingesetzt werden kann. Hierrüber freute sich Pastor Frank Schlicht, der Rektor der Diako, besonders. „Die ‘Haltestelle’ ist auch ein Kind der Diako“, erklärte er in seiner Begrüßungsrede. Dieser bisher noch relativ unbekanntere Verein kümmert sich insbesondere um Kinder im Stadtteil Neustadt, die hier einen Mittagstisch erhalten und Gesprächspartner für ihre Probleme finden.

KATHRIN HANSEN

## Riesen-Erfolg bei der Lions-Rotary Benefiz-Veranstaltung an der Flensburger Förde

Auch in diesem Jahr fand im August 2007 ein besonderer Tag der Begegnung aller Lions- und Rotarierclubs aus Flensburg und Umgebung für einen guten Zweck statt. Unter der Federführung von **Barbara Alexander** vom **LC Flensburg-Alexandra** haben zahlreiche Freunde aus den Lions- und Rotary-Clubs der Umgebung viel Engagement in die Vorbereitung gesteckt. Zum wiederholten Male konnten zahlreiche Sponsoren aus der Flensburger Wirtschaft aktiviert werden, um einen gelungenen Benefiztag mit Golfturnier und Festabend im Dienste einer guten Sache zu ermög-

Umfeld der Clubs und darüber hinaus bekannt zu machen.

Als Referenten waren die Chefredakteurin des „DER Lion“ **Anne-Kathrin Peters**, der Pressesprecher MD 111 **Gunter Knorr**



**Helga C. Borszcz, Chefredakteurin „Der Lion“, Anne-Kathrin Peters, DG 111 NH Kriemhilde Wehmann und der Pressesprecher des MD 111 Gunter Knorr (v.li.)**

FOTO: ANNE FABICH



**Barbara Alexander (LC Flensburg-Alexandra) bei der Übergabe der Spende an Elke von Hassel (Vorsitzende des Fördervereins Katharinen Hospiz)**

FOTO: MARCUS DEWANGER/SHZ  
(SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG)

lichen. Die großzügigen Spenden, der gesamte Überschuss des Benefiz-Golfturnieres und des Festabends im Intermar Hotel Glücksburg wurden zugunsten des „Katharinen-Hospiz am Park“ gestiftet. Mehr als überglücklich konnte Barbara Alexander eine Spende über 30.000 Euro an Elke von Hassel, die Vorsitzende des Fördervereins des Katharinen Hospiz übergeben. Günther Becker, der Präsident des Förder-Golf-Clubs und gleichzeitig Mitglied des Rotary Club Flensburg ist, begrüßte 88 Spielerinnen und Spieler aus nah und fern zum Chapman-Vierer im Förde-Golf Club Glücksburg. Darüber hinaus nahmen zahlreiche Gäste, die nicht so erfahren im Golfsport waren, an einem hervorragend organisierten Schnuppertag statt. Beim „rauschenden“ Fest im Intermar Hotel Glücksburg wurden die glücklichen Sieger des Benefiz-Golfturnieres geehrt und die Übergabe der Spende in der unglaublichen Höhe von 30.000 Euro in Form eines symbolischen Herzes gebührend gefeiert.

und **Werner Fabich**, Kabinettsbeauftragter D 111 NH, eingeladen. PDG Helga C. Borszcz wurde gebeten, unsere in den Nachbar-Distrikten sehr anerkannte Distrikt-Beilage 111 N Intern vorzustellen, was sie gerne tat. Wir alle wissen, wie wichtig der Umgang mit der Presse ist. „Tue Gutes und sprich darüber“ – die Frage ist nur „wie sollen wir richtig über unsere Lionsarbeit berichten?“ Dies machte Ann-Kathrin Peters in ihrem PowerPoint-Vortrag „8 goldene Regeln der PR“ und den Workshops: „Entwerfe einen Bericht mit Bild über eine Activity“ und „Entwerfe ein Konzept für ein Pressegespräch“ sehr deutlich. Es lohnt sich, dieses Thema auch in unserem Distrikt weiter zu verfolgen.

PDG HELGA C. BORSZCZ

## PR-TREFFEN

### PR-Nachbarschaftspflege mit Distrikt 111 NH

Auf Einladung von **DG Kriemhilde Wehmann** nahm unsere **KÖA/PR PDG Helga C. Borszcz** an einem Presse-Seminar für Clubbeauftragte für Öffentlichkeitsarbeit im Nachbardistrikt D 111 NH in Hannover teil. Bei einem vorherigen Gedankenaustausch kam die Idee zu diesem Seminar zustande, die DG Wehmann in die Tat umsetzte und welches auch für unseren Distrikt vorgesehen ist. Ziel ist es, den Beauftragten der Clubs für Öffentlichkeitsarbeit Hilfestellung zu geben, um Arbeit und Einsatz der Lionsbewegung im

## CLUB-MITTEILUNGEN

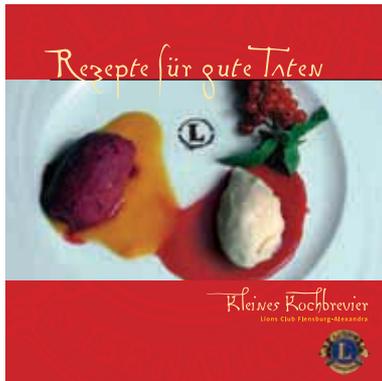
### Erfolgreicher Activity-Start mit einem Lions-Kochbuch „Rezepte für gute Taten“

Der **Lions Club Flensburg-Alexandra** engagiert sich seit 2001 für soziale Projekte vor allem in Flensburg und Umgebung. Um das dafür notwendige Geld einzunehmen, werden jedes Jahr eine Reihe von Veranstaltungen durchgeführt wie Verkäufe, Konzerte und anderes mehr.

Dabei sind die „Alexandras“ immer auf der Suche nach neuen Aktivitäten, mit denen sie möglichst viele Menschen ansprechen können, um möglichst vielen Menschen auch zu helfen.

Auslöser für die Idee ein Lions-Kochbuch „für gute Taten“, war ein Kochbuch des Lions Clubs Braunschweig-Dankwarderde, das den „Alexandras“ sehr gut gefallen hat. Es war originell, abwechslungsreich und dazu auch noch praktisch – ein wichtiger Aspekt bei einem Frauen-Club! Gesagt, getan und mit viel Frauen Power konnte mit Hilfe von zahlreichen Sponsoren aus der Flensburger Wirtschaft das Kochbuch realisiert werden.

Für ein regionales Highlight sorgte Sternekoch Dirk Luther vom „Alten Meierhof“ in Glücksburg, indem er ein Rezept für



Das Rezeptbuch des **LC Flensburg-Alexandra**

„Zweierlei von der Poularde“ für das Lions-Kochbuch kreierte. Zusätzlich tauschte er dann für einen erfolgreichen Activity-Start den Kochlöffel gegen den Griffel ein und signierte insgesamt 100 Bücher, die

schnell vergriffen waren. Der weitere Vertrieb der Kochbücher erfolgt in zahlreichen Flensburger Geschäften und Kanzleien. Die „Alexandras“ werben mit dem Kochbuch selber bei ihren Activities. Von der gesamten Auflage von 2.000 Stück, konnten bereits in den ersten zwei Monaten 20 % verkauft werden.

KATHRIN HANSEN, PRESSEBEAUFTRAGTE

### Zone II,3

111 N

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig  
Chairperson: Eberhard Goll  
email: egoll@gmx.de

### LC Eckernförder Bucht arbeitet für Blindenhilfe

Der Eckernförder Augenarzt Dr. Hans-Joachim Miertsch arbeitet in jedem Jahr einige Wochen oder – wenn möglich – auch Monate ehrenamtlich in Kibosho, Tansania. In einem kleinen Krankenhaus am Fuße des Kilimanscharo kämpft er gemeinsam mit seiner Frau Ingrid gegen Blindheit,

Augenkrankheiten und Sehbehinderungen.

Neben allen kostenlosen Augenoperationen und Ausbildungsstunden für Nachwuchs-Krankenschwestern kümmern sich die beiden „Engel“ aus Eckernförde auch um Ausbildung, Schuluniformen und die Schulspeisung von Kindern in Kibosho und Umgebung.

Auf Einladung des **LC Eckernförder Bucht** berichtete Dr. Miertsch am 20. September von seiner Arbeit. Unter den zahlreichen Gästen waren auch **RCH Rainer Petersen**, **VG Kurt-Günther Jörgensen** und **ZCH Eberhard Goll**.



Gemeinsam gegen Blindheit (v.li.): **RCH Rainer Petersen (Föhr)**, **P Dr. Volkmar Luftt**, **Ingrid Miertsch**, **Dr. Hans-Joachim Miertsch**, **VG Kurt-Günther Jörgensen (Flensburg)** und **ZCH Eberhard Goll (Rendsburg)**  
FOTO: SMZ

Der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag (sh:z) ehrte Dr. Miertsch und ernannte ihn zum „Mensch des Jahres 2007“. Da Dr. Miertsch ganz im Sinne von Sight First II arbeitet, beschloss der LC Eckernförder Bucht, den größten Teil des Erlöses aus dem diesjährigen „Löwenmarkt“ der Blindenhilfe von Dr. Miertsch in Afrika zugute kommen zu lassen.  
SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

## BSL

### Aida – die neue Präsidentin von Baltic Sea Lions

Die Delegierten aller Ostseeanationen waren nach Driskininkai/Litauen gekommen um im Rahmen der BSL Coordination Conference 2007, die neue Präsidentin willkommen zu heißen.

Insgesamt hat BSL die Arbeit mit den verschiedensten Projekten intensiviert. Um nur vier zu nennen: Hilfsgüter nach Karelien/Russland durch Finnland, Computer für Schulen nach Litauen und Lettland durch Dänemark und Deutschland, Begleitung des Rachja Projektes in St. Petersburg durch Deutschland, Unterstützung Lions Quest in Litauen durch Finnland und Dänemark.

Die sehr freundschaftliche Atmosphäre trug zu den guten, zukunftsorientierten Ergebnissen der 9. Coordination Conference bei.

Da die Konferenz parallel mit der Gründung des litauischen weiblichen **Lions Clubs Druskininkai** und der Distrikt-Konferenz der litauischen Lions stattfand, war es ein ereignisreiches internationales Wochenende.



Die Damen des neuen LCs, im Zentrum die Präsidentin mit dem jungen **DG Aidas Kesas**

Der junge **DG Aidas Kesas** läßt den nord-deutschen Lions die herzlichsten Grüße ausrichten.  
HARALD DRÄGER

### Zone III,1

111 N

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzig, LC Kieler Förde, Leo Tom Kyle  
Chairperson: Gerhard Martin Eichhorst  
email: M.Eichhorst@lions-kiel.de

### Großes Engagement für Lions-Quest

„Schleswig-Holstein und Kiel liegen im Engagement für Lions-Quest an der Spitze.“ Dies erklärte **Karlheinz Wilke**, Quest-Beauftragter für die Lions-Region Kiel, anlässlich der diesjährigen Auftaktveranstaltung im September vor den auszubildenden Lehrern.

Über 70 Lehrer aus Schleswig-Holstein werden jährlich in Kiel ausgebildet. Die entsendenden Clubs zahlen 115 Euro pro Lehrer, während die Lehrer selber zusätzlich noch 50 Euro beisteuern. Für die Kieler Lehrer wendeten die fünf **Kieler Lions**



**Karlheinz Wilke begrüßt Lehrer zur Quest-Ausbildung**

**Clubs** letztes Jahr rund 8.000 Euro, davon die Hälfte durch Spenden, auf. Die Nachfrage von an der Quest-Ausbildung interessierten Lehrern steigt ständig. Dies zeigt, wie sehr Lehrer aller Schularten dieses Handwerkszeug zur Betreuung von Schülern im Alter zwischen zehn und 15 Jahren brauchen. Die über 300 Lehrer aus Schleswig-Holstein, die in den letzten Jahren die Quest-Schulung in Kiel erhielten, können mit diesem Handwerkszeug ihren Schülern helfen, die Probleme des Erwachsen-Werdens zu meistern. Durch sein großes Engagement hat Karlheinz Wilke vom **LC Kieler Förde** in den letzten Jahren entscheidenden Anteil an der erfolgreichen Arbeit für Lions-Quest in Schleswig-Holstein. Trotz hoher beruflicher Belastung als Direktor der Landwirtschaftskammer hat er durch seine Arbeit dazu beigetragen, dass Lions-Quest inzwischen bei Lehrern und Schulleitern als Standardbestandteil des Unterrichtsstoffes anerkannt ist.

PP DR. REINHARD SIEVERS, LC KIELER FÖRDE

### Riesen Erfolg beim Herbstmarkt

Eine wesentliche Steigerung ihres Verkaufserlöses konnten die Ehefrauen des **LC Kiel** bei ihrem Herbstmarkt im Oktober erfahren. Der Reingewinn belief sich auf insgesamt 3.700 Euro für die Arbeit der Lions-MS-Betreuungsgruppe, die von Lions-Ehefrau Marie-Luise Kesseböhmer



**Erfolgreich beim Verkaufen auf dem Kieler Herbstmarkt: Dörte Biehl (li.) und Barbara Friederici im Lions-Verkaufsstand**

gegründet worden ist. Seit vielen Jahren betreut sie kontinuierlich mit vielen Helferinnen und Helfern des Kieler Clubs MS-Kranke aus Kiel und Umgebung. Dörte Biehl, die Organisatorin des Herbstmarktes, hatte zum fünften Mal Lions-Frauen zu tagelanger Arbeit animiert, um 140 Kränze zu binden, 250 Marmeladen zu kochen, Kaffeeschnaps zuzubereiten und viele andere kaufenswerte Dinge herzustellen. Die Kränze aber waren diesmal wohl der Renner, noch am Stand musste nachgebunden werden, berichtete Dörte Biehl. Das strahlende Sonnenwetter hatte überdies die Kauflust angeregt.

HEINZ ZIMMERMANN-STOCK (LC KIEL)

### Zone III,2 111 N

LC Dithmarschen, LC Ellerbek Rellingen, LC Elmshorn, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg  
Chairperson: Dr. med. Klaus Heger  
email: heger-glueckstadt@gmx.de

### Langjährige Jumelage mit LC Aabenraa/Dänemark

Samstag, den 8. September 2007 hatten sich die Verantwortlichen der DRK-Begegnungsstätte, Berliner Straße in Pinneberg schon lange reserviert. Um 8.30 Uhr gingen 45 Seniorinnen und Senioren auf Einladung des **LC Pinneberg** mit dem Bus auf große Fahrt. Ziel war Aabenraa in Dänemark, wo der **LC Aabenraa** die Gäste zum Mittagessen im Restaurant „Under Sejlet“ direkt am Strand empfing. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es in Begleitung der dänischen **Lionsfreunde Eckhoff, Christiansen und Ziethen** nach Knivsberg (ca. 10 km nördlich Aabenraa), wo der Generalsekretär P.I. Johansen vom „Bund Deutscher Nordschleswiger“ berichtete, wie und was für die deutsche Minderheit in Dänemark getan wird. Danach ging es weiter zum üppigen Kuchenbuffet ins Seniorenzentrum „Møellemærsk“, wo dann auch das Tanzbein geschwungen wurde. Auf der Rückfahrt wurden auch noch einige kleine Fläschchen Feiglinge, Wildkirsche und Apfelf Korn geleert. Damit ging ein wunderschöner Tag mit zufriedenen Teilnehmern zu Ende. Begleitet wurden die Gäste von den Pinneberger Lionsfreunden **Bruhn, Sammann, Wiechers und Zukowsky**. Im nächsten Jahr erfolgt der Gegenbesuch, dann bereits zum vierzehnten Mal, der dänischen Seniorinnen und Senioren.

DIETER SAMMANN, PR-BEAUFTRAGTER LC PINNEBERG

### Zone III,3 111 N

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt, Leo Bad Segeberg/Holsatia  
Chairperson: Klaus Martens  
email: klausmartens@gmx.de

### Zone III,4 111 N

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantzaу, LC Quickborn, Leo Alsterquelle  
Chairperson: Mariano Córdova  
email: mariano.cordova@t-online.de

### LC Henstedt-Ulzburg unterstützt Schüleraustausch mit China

26 Schülerrinnen und Schüler sowie zwei Lehrerinnen der Schule aus Ningbo in China waren im Rahmen eines Schüleraustausches vom 2. bis 9. Juli Gäste der Waldorfschule in Kaltenkirchen.

Die Finanzierung dieses Aufenthaltes wurde durch Sponsoren ermöglicht – u.a. durch den **LC Henstedt-Ulzburg**.

Ziele dieses Austausches waren in erster Linie das Kennenlernen der Sitten und Bräuche des Gastlandes, der Aufbau persönlicher Kontakte und Freundschaften sowie auch eine Vertiefung der englischen und deutschen Sprachkenntnisse.

Nach 12-stündigem Flug und Transfer von Frankfurt wurden die Gäste in Kaltenkirchen von den Gasteltern und Vertretern des LC Henstedt-Ulzburg (**P Jost Kähler, C Arno Goldschmidt und S Horst Wollesen**) begrüßt.



**Empfang der Gäste durch den LC Henstedt-Ulzburg**

Während ihres Aufenthaltes nahmen die chinesischen Schüler am Unterricht in den Klassen ihrer jeweiligen Gastgeber teil, erhielten danach eine Einführung in die Geschichte und Kultur Schleswig-Holsteins sowie in die Besonderheiten der Waldorfschule und lernten auch die Stadt Kaltenkirchen mit ihrem Rathaus kennen.

Weiterhin standen eine Wattwanderung in Büsum an der Nordsee, ein Ausflug nach Hamburg mit Besuch einer Opernaufführung, ein Streifzug durch den Wildpark Eekholt und diverse gesellige Veranstaltungen auf dem Programm.

Nach einem bewegenden Abschied setzte die Gruppe aus China ihren Europabesuch mit einer fünftägigen Bustour durch Holland, Belgien und Frankreich fort, bevor es dannw ieder zurück ging in die asiatische Heimat.

Ein Gegenbesuch soll im Oktober dieses Jahres erfolgen.

### Löwen-Herzen beeindruckt vom Engagement der Jüdischen Gemeinde Bad Segeberg

Dass der Clubabend der **Kaltenkirchener Lions** vom vertrauten Henstedt-Ulzburg in die Kreisstadt Bad Segeberg verlegt wurde, hatte einen guten Grund. Die „Löwen-Herzen“ wollten sich vor Ort einen Eindruck von dem Wiedererstehen des jüdischen Gemeindelebens verschaffen. Es wurde ein Besuch voller großartiger Eindrücke und Begegnungen, der auch noch am späten Abend fast kein Ende nehmen wollte.

Die erst 2002 gegründete Jüdische Gemeinde gehört dem liberal orientierten Landesverband Schleswig-Holstein an. Ihr Einzugsbereich geht über den Kreis Segeberg hinaus. Die Lionsfreunde und die mitgereisten Angehörigen erfuhren auch von dem sozialen Engagement bei der Unterstützung vieler jüdischer Migranten aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Sichtbares Zeichen des Wiedererstehens des jüdischen Gemeindelebens ist der Umbau der verfallenen Lohmühle in Bad Segeberg zu „Mischkan HaZafon“, der Synagoge des Nordens. Der LC Kaltenkirchen gehört zu den ersten Organisationen, die vom Vorsitzenden der Gemeinde, Walter Blender, durch die erst vor wenigen Wochen im Beisein von Ministerpräsident Peter-Harry Carstensen eingeweihten Räumlichkeiten geführt wurden.



**Torben Meentzen, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde, ZCH Mariano Córdova, Gemeindevorsitzender Walter Blender, P Hans-Jürgen Kütbach, VP Kurt Thormählen (v.li.) vor der aus Lübeck nach Bad Segeberg zurückgekehrten Tora-Rolle**

Dabei wurde einerseits deutlich, wie viel die Gemeinde bereits durch die Verwendung von Spenden und staatlichen Fördermitteln – vor allem aber durch Eigenarbeit der Mitglieder – geleistet hat. Andererseits bleibt beim Innenausbau noch vieles zu tun, so dass die Gemeinde weiterhin auf

Spenden angewiesen ist. Auch ein von fleißigen Gemeindefeltern zubereiteter würziger Imbiss mit koscheren Speisen und Getränken – nebst Erläuterungen – wartete auf die Gäste aus dem Westen des Kreises. Höhepunkte der Führung waren die Besichtigung der neu errichteten Mikwe (rituelles Tauchbad) und einer jahrhundertalten Tora-Schriftrolle, die die Zeit des Nationalsozialismus unversehrt in einem Lübecker Museum überstanden hatte. Blender, im Hauptberuf Kriminalbeamter, zog seine Zuhörer auch durch die Mischung von Nachdenklichem und heiteren Anekdoten in den Bann. Zum Abschluss konnte sich Lions-Präsident Hans-Jürgen Kütbach aus Bad Bramstedt mit einem Förderbeitrag für die Gemeinde bedanken.

„Die Transparenz und Gastfreundschaft, die wir hier erlebt haben, ist ein gutes Mittel zum Abbauen von Vorurteilen“, so ein sichtlich beeindruckter Präsident.

### Der Anfang war ein Vortrag, das (vorläufige?) Ende zeigt das Bild

Zu Gast im **LC Norderstedt** war Dr. Norbert Veelken, ärztlicher Leiter der Kinderklinik Asklepios Klinik Nord Heidberg. Ihm und seinen Mitarbeitern ist es zu verdanken, dass der Verein „Die Nestbauer“ e.V. gegründet wurde, der Unterstützung in der Anlaufphase benötigt. Ausschließlicher und unmittelbarer Zweck des Vereins ist es, die gesundheitlichen Beeinträchtigungen von unreifen Frühgeborenen, schwer- und chronischkranken Säuglingen/Kindern und von Kindern, die durch einen Unfall gesundheitliche Einschränkungen und Behinderungen erlitten haben – insbesondere im Einzugsgebiet der o. g. Klinik, zu dem auch Norderstedt gehört – durch sozialmedizinische Nachsorgemaßnahmen im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt zu verbessern.

Anhand von Beispielen in seinem Vortrag konnte Norbert Veelken die anwesenden Clubmitglieder von der Notwendigkeit dieses Vereins überzeugen. Als Unterstützung wurde aus mehreren vorgeschlagenen Möglichkeiten beschlossen, für zunächst ein Jahr die Leasingraten und die Versicherung eines VW Fox als Dienstfahrzeug für die Mitarbeiter zu übernehmen.

Und auch der Club hat ein Gutes dabei. Neben dem Lions Logo und unserem Clubblem ziert ein Schriftzug das Auto: „Die Nestbauer unterwegs mithilfe des Lions



**Übergabe des neuen Dienstwagens**

Club Norderstedt.“

Am 9. September wurde das Fahrzeug im Rahmen des großen alljährlichen Kinderfestes des Krankenhauses seiner Bestimmung übergeben.

DIETER WENDT

### Flohmarkt in Quarnstedt

Der **Lions Club Alveslohe** war wieder beim jährlich stattfindenden Flohmarkt in Quarnstedt am 2.9.2007 mit einem gut bestückten Stand dabei. Flohmarkt-Insider haben diesen Termin fest in ihrem Kalender vermerkt, so dass die Damen schon während des Aufbaus morgens um 6.00 Uhr die ersten Einnahmen verzeichnen konnten. Und so ging es mit kleinen Verschnaufpausen den gesamten Tag weiter. Die gute Stimmung am Stand trug dazu bei, dass so mancher bereit war, auch etwas mehr zu bezahlen, da es für einen guten Zweck bestimmt war.

Der Stand ist bereits für das nächste Jahr vorgemerkt und so heißt die Devise – erneut sammeln. Familie, Freunde und Bekannte sind immer gern bereit, interessante Teile zur Verfügung zu stellen, da sie wissen, dass sie damit etwas gutes unterstützen.

Am 16. September 2007 ist bereits der nächste Einsatz für die Damen des Lions Clubs Alveslohe. Sie werden am „Grünen Markt“ in Alveslohe mit einem Bücherstand vertreten sein. Der Erlös geht an den Eichenhof in Alveslohe.

HEIDI SIEBERT, PR-BEAUFTRAGTE LIONS CLUB ALVESLOHE



**LF Antje Pahl, LF Heimke Siemen-Thiesfeld, Hans Eisenträger, LF Renate Eisenträger (v.li.) am Flohmarkt-Stand**

## SENIOR LIONS LEADERSHIP

### „Tulpen aus Amsterdam“ oder „Senior Lions Leadership Institute 2007“

Für 41 Lions aus 14 europäischen Ländern begann am Nachmittag des 13. Septembers 2007 ein interessantes und aufregendes Abenteuer als Teilnehmer des diesjährigen Leadership Seminars in Bussum bei Amsterdam. Besonders für die Teilnehmer, deren



**Lothar Putzo, Hanne Krantz, Bob Frewin, Joachim Albrecht, Osmo Nikkanen und Vivien Ragett (v.li.)**

Muttersprache nicht Englisch ist, war es eine zusätzliche Herausforderung. Unser Multidistrikt war mit vier Lions vertreten: **Dr. Jens P. Schulz** 111 MN, **Dr. Joachim Albrecht**, **Lothar Putzo** und **Hanne Krantz** – aus dem Distrikt 111 N.

Nach dem ersten Kennenlernen und der ersten Arbeit im Team, bekamen wir gleich sehr hohen Besuch. Erfreut und ein wenig aufgeregt begrüßten wir unseren **IP Mahendra Amarasuriya**, der direkt vom Flughafen zu uns gekommen war. Interessiert folgten wir seiner Rede, stellten zahlreiche Fragen und bekamen persönlich von ihm seinen Pin „Challenge to Change“ überreicht.

An diesem Abend trafen sich nur sehr Wenige in der Bar, wussten wir doch alle, dass am nächsten Morgen der Unterricht bereits um 8.00 Uhr begann. In den folgenden Tagen erhielten wir wichtige Informationen und Anregungen von kompetenten Lions – **PID Miklos Horvath** (Ungarn), **PID Nesim Levi** (Türkei), **PDG Mike Hendy** (England), **PCC Per Christensen** (Dänemark) –, die wir in wechselnden Teams umsetzten: Kommunikation, Konfliktlösung, Projekt Management, „Thinking outside of the box“, LCIF etc..

Aber es war nicht nur harte Arbeit; jede freie Minute wurde zur Unterhaltung genutzt: wie gestaltet sich das Clubleben in Portugal, wie schaut es in England oder Bulgarien aus; welche Activities finden statt und wie werden sie umgesetzt? Einige Übereinstimmungen, aber auch Unterschiede wurden deutlich. Am letzten Abend, nach einem festlichen, gesetzten Essen, führte jede Gruppe etwas vor. Es wurde getanzt, gesungen und gespielt. Unsere Gruppe führte z.B. das Wort „Leadership“ als Schairade auf, was wahre Begeisterungstürme hervorrief. Nach all den fröhlichen Vorstellungen setzte dann das „Jugendcamp-Feeling“, wie ich es nenne, ein. Man wurde ein wenig traurig, dachte an den Abschied am nächsten Morgen, plante bereits das Wiedersehen, lud sich auf kommende DV ein, sofern man jemals DG werden sollte. Nach vielen gemeinsamen Liedern aus den verschiedenen Ländern – wie z.B. Tulpen aus Amsterdam oder dem Kanon Frere Jacques für unseren einzigen Franzosen – endete nach Nesim Levis Vorspiel am Flügel für die Meisten der letzte Abend in der Bar.

Am Montagmorgen war noch eine schwierige Aufgabe zu lösen: eine dreiminütige, möglichst freie Rede, über ein vorgegebenes oder selbst gewähltes Thema. Nach einem kritischen Feedback, galt es erst einmal tief durchatmen. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer sein Certificate und seinen Leadership Pin feierlich überreicht. Ein wenig traurig trennten wir uns gegen Mittag, um Abends bereits mit Begeisterung die eingetroffenen mails zu lesen und mit ein wenig Wehmut die vielen Fotos auf einer sofort eingerichteten Website zu betrachten.

HANNE KRANTZ, RCH I

# CRAMER UND LIONS

## GENIESSEN UND HELFFEN

Das Weingut Cramer bietet Ihnen exquisite Weine aus Rheinhessen, die nicht nur ein wahrer Genuss für jeden Weinkenner sind, sondern gleichzeitig helfen.

Aus dem Erlös jeder Flasche Wein oder Sekt spendet das Familienunternehmen Cramer einen Anteil an den Förderverein Lions Club Ahrensburg, der diese Mittel zur Unterstützung in Not geratener und bedürftiger Menschen einsetzt.

Herzlichen Dank!

*Ihr Weingut Cramer und Lions Club Ahrensburg*

GENIESSEN UND HELFFEN

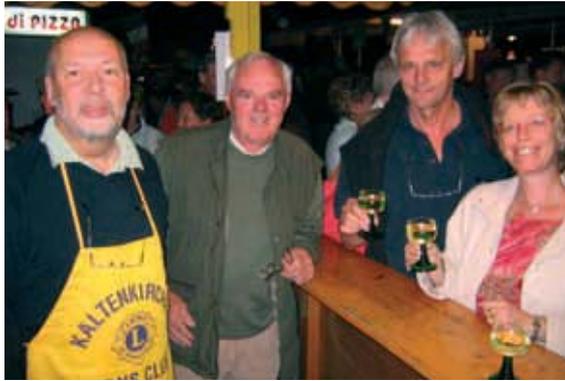


CRAMER WEIN  
QUALITÄT UND TRADITION

Stadecken-Elsheim, Tel. 06136/30 10, Fax 06136/30 98  
www.weingut-cramer.de, weingut-cramer@onlinehome.de

## Lions Club trug zur sommerlichen Stimmung bei

Mit Bangen hatten die Ehrenamtlichen des **Lions Clubs Kaltenkirchen** ihren blau-gelben Verkaufsstand am Vorabend des Kaltentkirchener Weinfests aufgebaut: Regnete es doch seit Stunden in Strömen. Welcher Unterschied an den beiden folgenden Abenden des Wochenendes! An einem der



**Gute Stimmung auch zu später Stunde: Die LF Dr. Ronald M. Wolf, Fritz Abel und Clubmaster Karl Ludwig (v.li.) mit Bianca von Dein aus Bad Bramstedt**

schönsten August-Tage strahlten die Lionsfreunde mit der norddeutschen Sonne um die Wette. **Präsident Hans-Jürgen Kütbach** (Bad Bramstedt) konnte daher ein positives Fazit ziehen: „In der Mitte des bunten Treibens gelegen, hat der Club Flagge gezeigt. Neben einem guten Ausschank-Ergebnis für unsere gemeinnützigen Förderprojekte kamen wir mit vielen Bürgerinnen und Bürgern auch ganz zwanglos über unsere Aktivitäten ins Gespräch.“

Für den neuen Clubmaster der Kaltentkirchener „Löwen-Herzen“, **Karl Ludwig** aus Henstedt-Ulzburg, war es die Feuerprobe. Das für Organisation zuständige Vorstandsmitglied konnte sich über einen reibungslosen Ablauf freuen. Auch die Prominenz ließ es sich lange am Stand gut gehen: So konnte Kütbach mit Kaltentkirchens Bürgermeister Stefan Sünwoldt und der neuen Weinkönigin Katja Meyer auf ein gelungenes Fest anstoßen.

## Lions-Marktfest in Henstedt-Ulzburg

Zum 6. Mal lud der **LC Henstedt-Ulzburg** zum bayrischen Marktfest ein.

Eine „norddeutsche Wies'n“, die sich mittlerweile etabliert hat. Bei bestem Wetter strömten die Besucher ab 18.00 Uhr auf den Festplatz und genossen zu bayrischer Blasmusik zünftige bayrische Spezialitäten wie Schweinshaxen, Leberkäs und

Weißwürste mit Kraut oder Brezeln. Wie beim Oktoberfest saß man in langen Reihen und erfreute sich an der ausgelassenen Stimmung.

**P Jost H. Kähler** war sichtlich zufrieden mit der großen Anzahl der Besucher und dem damit verbunden zu erwartenden Gewinn dieser Veranstaltung.

Den Gesamterlös will der LC Henstedt-Ulzburg für seine Langzeitaktivität „Ein Kinderheim in Königsberg“ (Kaliningrad, Rußland) einsetzen.

Hier betreibt der Club seit mehreren Jahren eine Einrichtung, in der Waisenkinder ebenso wie Straßenkinder betreut werden. Das bisherige Haus entsprach nicht mehr den Anforderungen; daher wird z.Zt. ein Neubau erstellt. Da dieses Projekt nach zähen Verhandlungen nun von den russischen Behörden unterstützt wird, schreitet die Baumaßnahme zügig voran und bedarf nicht nur einer ständigen personellen

Betreuung sondern auch großer finanzieller Aufwendungen, für die der Club mit einer Vielzahl von Aktivitäten eine solide Basis schaffen will.



**Susan Siegel (3.v.li.) aus Kaltenkirchen wurde am Weinstand von den Lions Christa Lohse-Theis, Ulrike Plambeck-Riedel und Anne Hinke (v.li.) bedient**

FOTO: TINA JORDAN

## Zone IV,1 111 N

LC Ahrensburg, LC Bargtheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn, Leo Stormarn Cygnus Argenteus  
Chairperson: Nadia Abdel Baset  
email: [nadia\\_baset@hotmail.com](mailto:nadia_baset@hotmail.com)

## „Hörgenuß für Augenlicht“ – 7. Lions Benefizkonzert am 16.9.2007 im Ratzeburger Dom

Im Herbst 1998 pflanzten die Lionsfreunde des **LC Stormarn, Karl-Friedrich Lemp** und der damalige **Präsident Dr. Michael Ebert**, eine Gemeinschaftsactivity der ZONEclubs **Ahrensburg, Hahnheide, Herzogtum Lauenburg** und **Stormarn**.

Später kamen dann auch die zwischenzeitlich neu gegründeten Clubs **Bargtheide** und **Großhansdorf** dazu.



**Ansprache ZCHP Nadia Abdel Baset**

Es war eine Vision des damaligen Zonechairman K.-F. Lemp, eines durch sein internationales Engagement (North Sea Lions und Baltic Sea Lions Activities) gleichermaßen verdienten wie beliebten Lion, die Mitglieder der Clubs enger aneinander zu binden und Freundschaften zu initiieren, indem sie gemeinsam an einem Projekt arbeiten.

Durch die guten Verbindungen des LC Stormarn zum Ahrensburger Kammerorchester unter der jetzigen Leitung von Prof. Frank Löhr wurde ein über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus bekannter und hochwertiger Klangkörper gefunden, der kostenlos für uns auftritt.

Gespräche unserer Ratzeburger Lionsfreunde mit dem damaligen Probst Steffen, der selbst ein Kinder-Hilfsprojekt in Südamerika unterstützte, konnten ihn für unser Projekt begeistern.

Die Schirmherrschaft der klassischen Konzerte liegt seither in der Hand des jeweiligen Domprobstes von Ratzeburg. Das war die Geburtsstunde unseres Lions-Benefizkonzertes im Ratzeburger Dom, das zum ersten Mal Anfang September 1999 stattfand und gleich ein großer Erfolg wurde.

Seither tritt jeweils im Frühjahr unsere „Projektgruppe Domkonzert“ mit Vertretern der sechs Clubs unter dem Koordinator Dr. M. Ebert zusammen, um die folgenden Konzerte zu planen und die Aufgabenverteilung zu organisieren.

Die klassischen Konzerte sind seither ein „Event“. Dazu trägt die einmalige Atmosphäre im Dom genau so bei, wie das gesellige Zusammensein in der Konzertpause. In dem wunderschönen Kreuzgang des Domes und im Innenhof sind dann verschiedene Getränke und Knabbereien erhältlich. Wer die Gesamtatmosphäre einmal erlebt hat, kommt gerne wieder. Die immerhin fast 900 Plätze des Doms sind auch regelmäßig mehr als gut besetzt.

Die reinen Veranstaltungskosten können Dank treuer Sponsoren bereits im Vorfeld weitgehend gedeckt werden.

Die Nettoeinnahmen in Höhe von durch-

schnittlich 11.000 Euro werden überwiegend für Kinder- und Jugendprojekte in der Region verwandt, oft in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund (z.B. Jugendsorgentelefon, Betreuerschulung) aber auch für kleine gemeinnützige Organisationen, die um ihre Existenz kämpfen müssen, wie der „Verein zur Unterstützung schwerstkranker und -behinderter Kinder e.V.“ in Büchen.

Ein Drittel der Einnahmen fließt regelmäßig den „Ratzeburger Dommusiken“ zu. Am 16. September diesen Jahres war das Konzert wieder ein voller Erfolg und der Dom gefüllt mit Liebhabern klassischer Musik: Serenade Nr. 2 A-Dur von Johannes Brahms und Sinfonie Nr. 4 B-Dur von Ludwig van Beethoven

Diesmal geht der Hauptanteil des Nettoerlöses in Höhe von 12.000 Euro an „Sight First II“, einer Schwerpunkt-Activity von Lions International in Kooperation mit der Christoffel-Blindenhilfe, zur Bekämpfung der Erblindung bei Kindern in Afrika, aber auch in anderen Regionen der Welt.

Ich freue mich, dass ich auch auf diese Weise das Erbe meines leider viel zu früh verstorbenen Lionsfreundes Karl-Friedrich Lemp bewahren und weitergeben kann.

DR.M.EBERT, KOORDINATOR DER „PROJEKTGRUPPE DOMKONZERT“, ZONE VI/1

## Genießen und Helfen – Startschuss für zusätzliche „Sight First“ Hilfe

Einfach genial das neue Projekt der **Ahrensburger Lions!** Anlässlich einer informativen Weinprobe des Weinguts Cramer aus Mainz wurde die Idee zu dieser Wein-Aktion geboren. Das Weingut Cramer, bekannt für seine exquisiten Weine aus Rheinhessen, honoriert jede verkaufte Flasche, die mit dem Lions-Label speziell für dieses Projekt versehen ist, mit einem Spendenanteil für den Förderverein Lions Club Ahrensburg, ohne einen Aufschlag auf den regulären Preis.

Ziel ist es, dass alle Lions, deren Freunde und Bekannte Cramer-Weine genießen und damit „Sight First“ unterstützen – „Genießen und Helfen“.

Bereits heute finden Cramer Weine nicht nur bei eigenen kulturellen Lions-Veranstaltungen, sondern auch bei privaten Anlässen hohen Anklang. Die Aktion



Drei Cramer-Weine

startet zunächst im Lions-District 111 N. Winzer Uwe Cramer, der persönlich über den Anbau von Qualitäts-Weinen in Ahrensburg referierte und die Ahrensburger Lions von seinen Weinen in der anschließenden Weinprobe überzeugte, leitet zusammen mit seiner Frau Stephanie seit 1996 sein Weingut nach dem Motto „Weniger ist Mehr!“ Qualität steht hier im Vordergrund und so führt er bewusst qualitätsorientierte Ertragsreduzierung durch. Seit mehr als neun Generationen wird im Weingut Cramer Wein angebaut. Auf ca. zwölf Hektar Rebflächen wachsen in ersten Linie Riesling, rote und weiße Burgundersorten und Silvaner. Wer mehr über den Weinanbau und die einzelnen Weinsorten erfahren möchte, findet bei jeder Lieferung das kleine Cramer Weinlexikon.

Über zahlreiche Bestellungen würden wir uns freuen. Für Fragen oder Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

CHRISTIAN GAIDIES, LC AHRENSBURG



Geff Harrison in Aktion

## „Fullhouse“ und gute Stimmung beim Bargtheider Weinfest

War es jetzt dem lauen Abend oder den Pfälzer Weinen zu verdanken, dass das Weinfest des **Lions Clubs Bargtheide** ein voller Erfolg wurde. Beides zusammen hat wohl dafür gesorgt, dass die Plätze im Garten des „Utspann“ voll belegt waren und fröhliche Musik die Besucher zum Mitsingen brachte.

Auch die Musikanten Alfred Steinbock der Musikschule Bargtheide und Geff Harrison mit DJ Andreas Büge sorgten für eine ausgelassene Stimmung und das „Wohlfühl“-Gefühl. Durch die Tombola mit attraktiven Preisen konnten die Besucher des Weinfestes auch noch etwas mit nach Hause nehmen.

Der Lions Club Bargtheide hat seit seiner Gründung in 2002 mit seinen Veranstaltungen schon vielen Projekten für Kinder und Jugendliche geholfen. Mit dem Erlös des Weinfestes im „Utspann“ sowie der am 5. Oktober im Marstall in Ahrensburg stattgefundenen Veranstaltung „Genießen und Gutes tun“ setzten die Lions Damen ihre gute Arbeit fort.

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön  
Chairperson: Frank Gerlinger  
email: webmaster@lions.de

## Lions-Präsenz auf dem Stadtfest in Eutin

Das Eutiner Stadtfest stellt jährlich für die Mitglieder des **Lions Club Eutin** eine besondere und arbeitsintensive Herausforderung dar. Ist es doch schon langjährige Tradition, dort auf dem Hof eines Grundstücks in der Innenstadt Eutins das sogenannte „kleinste Weindorf Deutschlands“ aufzubauen. Da der Hof ansonsten gewerblich genutzt wird, müssen die Verkaufsstände des „Weindorfs“ am Vorabend aufgebaut und am übernächsten Morgen bereits komplett wieder abgebaut werden.

Das Grundstück, im Besitz eines Lionsfreundes befindlich, bietet die Möglichkeit, den zahlreichen Gästen umfangreiche Angebote zu machen, die auch unmittelbar vor Ort verzehrt werden können. Angeboten werden regelmäßig herrliche Rot- und Weißweine, Kaffee und Kuchen aus eigener Produktion unserer Damen sowie Bratwürste, vielerlei sonstige Getränke einschließlich Bier, Käsehappen und Laugnbrezeln.

Dieses stadtbekanntes „kleinste Weindorf Deutschlands“ auf dem Eutiner Stadtfest wird zahlreich genutzt und bringt dem Lions Club Eutin alljährlich die Mittel in die Kassen, die für die humanitäre Arbeit der Eutiner Lions dringend benötigt werden. Das Weindorf wird morgens um 10 Uhr eröffnet und endet meist erst nach Mitternacht, wobei es besonders in den späten Nachmittags- und Abendstunden gern besucht wird.

In Wort und Schrift wurden unsere Gäste in diesem Jahr darauf hingewiesen, dass der Erlös 2007 „Familien in Not in Eutin, Bad Malente-Gremsmühlen und Umgebung“ zugute kommen wird.

In diesem Jahr fand die Veranstaltung am



Der LC Eutin präsentiert sich mit dem „kleinsten Weindorf Deutschlands“ auf dem Stadtfest von Eutin

FOTO: KLAUS VETTER

18. August statt und war damit die erste wirklich arbeitsreiche Activity des neuen Club-Präsidenten, **Probst Matthias Wiechmann**, dem es gelang, unter großer persönlicher Mithilfe vieler Eutiner Lions-Freunde und ihrer Damen den Tag bei einmalig guter Stimmung zu gestalten. Die endgültige Abrechnung wird den Clubmitgliedern schließlich zeigen, wie erfolgreich sie agiert haben und welche Ziele mit dem Ergebnis schließlich erreicht werden können.

KLAUS VETTER

### „Go to sea and make your life...“

Im Rahmen des Projekts „Fulton Adventure 2007“ der Lions Distrikte 106C/Dänemark und 111N/Deutschland vom 9.-17. August, nahmen zwei Mädchen der DLRG Eutin als Auszeichnung für ihr Ehrenamt teil. Ausgewählt für dieses außergewöhnliche Jugendcamp wurden sie vom **Lions Club Ostholstein**. Jessica (18 Jahre) und Alena Gültzow (17 Jahre) sind voll ausgebildete Rettungsschwimmerinnen und aufgrund ihrer vielfältigen, selbstlosen DLRG-Einsätze bei dem Segelabenteuer mit an Bord. Sie hatten danach ihren Sponsorinnen viel zu berichten von:



**Obere Reihe von links: Alena und Jessica Gültzow, Sigrid Strothmann, Präsidentin LC Ostholstein, und zwei DLRG'ler**

\* den ersten zwei Tagen der zwölf dänischen und zwölf deutschen Jugendlichen in der Jugendherberge Snapton.

\* von den ehrenamtlichen Betreuerinnen Anna und Nele (deutsch) und Vickie (dänisch). Von den zwei Kapitänen und zwei dänischen Helfern (17 und 18 Jahre alt), die in ein Resozialisierungs-Programm eingebunden waren.

\* von Kanufahrt und Kentern, von Gruppeneinteilung für die Aufgaben, die von den Jugendlichen übernommen werden mussten und auch für den anschließenden Törn beibehalten wurden: Tischdecken, Brötchenbacken, Abwaschen, Aufräumen, usw.

\* Davon, dass fünf dänische Jugendliche keinen Personalausweis dabei hatten und die gesamte Route geändert werden musste. D.h. kein deutscher Hafen angelaufen werden konnte. Also hatten sie auch Gelegenheit eine andere Währung kennen zu lernen und zu erfahren wie Schwierigkeiten gemeistert werden.

\* die Aufgaben an Bord wie Deck schrubben, auf Masten klettern, Segel setzen, Kochen, Nachtwache gehen sowie das Schlafen in Hängematten „unter der Decke“ mit viel Spaß beim „Ein- und Aussteigen“ – schweißten die Gruppe zusammen.

\* Sprachprobleme wurden gut bewältigt und Landausflüge, Nachtwanderung, Erlebnisse mit Tieren verbanden ebenfalls. Ein Nachtreffen wird auf jeden Fall organisiert! Das haben sich alle fest vorgenommen. Und Alena hat durch dieses Erlebnis eine viel größere Motivation bekommen ihren Schulabschluss voranzutreiben. Sie hat jetzt mehr Selbstbewusstsein als zuvor und sagt: „Ich will!“

URSULA NEUMANN

### Zone IV,3 111 N

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Lübeck-Passat, LC Travemünde, Leo Lübeck  
Chairperson: Ulrich Krause  
email: UBKrause@gmx.de

### Mannschaftstransporter für die Freiwillige Feuerwehr

Am 03.08.07 hat der **Lions Club Travemünde** mit Unterstützung des Gemeinnützigen Vereins Travemünde und der Firmengruppe Autohaus Kittner in Lübeck einen nagelneuen Mannschaftstransportwagen im Wert von 30.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Travemünde übergeben. Das neue Fahrzeug soll für die Jugendarbeit der Feuerwehr Travemünde und den Mannschaftstransport bei Einsätzen genutzt werden. Das Fahrzeug ersetzt einen 21 Jahre alten VW-Bus, der nicht mehr durch den TÜV gekommen war.

An der Finanzierung des Fahrzeuges war der Lions Club Travemünde mit 14.000 Euro beteiligt, welche durch diverse Activities im Ort in den letzten zwei Jahren erwirtschaftet wurden. Der Gemeinnützige Verein steuerte 9.000 Euro bei und von der Firmengruppe Kittner wurden 7.000 Euro bereitgestellt.

Die Schlüsselübergabe erfolgte bei strahlendem Sonnenschein im Brüggmanngarten in Travemünde durch den Präsidenten des Clubs, **Dieter Beckmann** an den stellvertretenden Wehrführer Thomas Deinzer, welcher den leider erkrankten Wehrführer Martin Grage vertrat. Zur Übergabe waren



**Präsident Dieter Beckmann (re.) bei der Schlüsselübergabe**

25 Blauröcke angetreten. Der Gemeinnützige Verein Travemünde war durch seinen 1. Vorsitzenden, Richard Schrader und die Firmengruppe Kittner durch Tim Friedenbergh vertreten. Desweiteren nahmen 15 Lionsfreunde an der Übergabe teil.

Die Übergabe hat in der örtlichen Presse ein reges Interesse gefunden. Der Lions Club Travemünde dankt dem Gemeinnützigen Verein und dem Autohaus Kittner für die Unterstützung seines Projektes.

### Norddeutsche Lions Open 2007« in Travemünde brachten ansehnliches Spendenergebnis

Am 09.09.07 ab 10 Uhr lief das jährliche Golfturnier des **Lions Club Travemünde** auf einem der schönsten Golfplätze im Norden. Das Gelände des Lübeck-Travemünder Golf-Club von 1921 wird von Golfern wegen seiner landschaftlichen Reize geschätzt. Unter anderem wegen seiner Nähe zum Brodtener Ufer (herrlicher Ostseeblick).

54 Teilnehmer fanden sich ein. Das Turnier des Lions Club Travemünde zugunsten von UNICEF fand unter der Schirmherrschaft des Stadtpräsident der Hansestadt Lübeck, **LF Peter Sünnewold statt**, denn die Hansestadt Lübeck ist dieses Jahr UNICEF-Partnerstadt. Der Stadtpräsident Sünnewold bedankte sich beim dem Präsidenten des Club, **Dieter Beckmann** und dem Leiter des Organisationsteams, **LF Michael Martens**: „5.000 Euro, das ist eine Summe, die nicht jeden Tag zusammenkommt.“

Ein Turnier, welches im nächsten Jahr sicher wiederholt wird.



**Stadtpräsident Sünnewold (li.), Präsident Beckmann**

## LEO EUROPA FORUM

### Leo Europa Forum 2007

Vom 04.-11.08.07 war das Leo Europa Forum (LEF) in Leipzig zu Gast. Unter dem vom Organisationsteam ausgewählten Motto „Live European Friendship“ haben sich mehr als 300 Gäste aus 25 Nationen Europas, aber auch den USA, Ägypten, Tunesien zum LEF angemeldet. Der Distrikt 111-N war mit acht Teilnehmern vertreten. Am Samstag Abend nach dem Check-In fand vor dem Hotel – pünktlich zum Start des LEF wurde das Wetter besser – die „Präsentation of Germany“ statt. Hier stellten sich fast alle Leo-Distrikte mit regionalen Spezialitäten vor, um den Gästen zu zeigen, dass es in Deutschland nicht nur Weißbier und Brezeln gibt. Im Speziellen war der Stand aus unserem Distrikt 111-N heißbegehrt. Als Gaumenfreude gab es Frischfrikadellen mit Brötchen zu essen. Auf der Getränkeseite hatten wir fritz-kola (eine von Hamburger Studenten im Jahre 2003 auf dem Markt gebrachte Kola mit sehr viel Koffein!!!) und den bei Leos allseits beliebten Kieler Korn Ahoi (Brause-

pulver und Korn) im Angebot. Gerade der Korn Ahoi sorgte für Erstaunen und Erheiterung bei den Gästen.

Der Sonntag Vormittag war dann ganz der offiziellen Eröffnung des LEF gewidmet. Nach der Fahnenparade vom Leipziger Hauptbahnhof durch die Innenstadt ging es zu Auerbachskeller, bekannt aus Goethes Faust. Hier wurde nach der Offiziellen Begrüßung der Gäste und diversen kurzweiligen Reden dann das LEF eröffnet.

Am Sonntag Nachmittag ging es dann sportlich zu: Die offizielle Leo-Activity fand statt. Zusammen mit den ortsansässigen Leo und Lions Clubs wurde ein Charity-Run um das Völkerschlachtdenkmal organisiert. Bei strahlendem Sonnenschein hieß es, so viele Runden wie möglich für den guten Zweck zu laufen. Von 234 Teilnehmern (LEF-Teilnehmer, der **Lions-DG Ulrich Fricke** und Lions, aber auch die Bevölkerung aus Leipzig) wurden 1.181 Runden oder 1.771,5 km gelaufen. Der Erlös dieses Laufs beläuft sich auf über 7.500 Euro. Das ist doch mal ein Erfolg!



**Korn mit Brausepulver – der Renner am 111N Intern-Leo-Stand**

Weitere Punkte auf dem Programm des LEF waren u.a. Ausflüge nach Chemnitz, Dresden und in die sächsische Schweiz, die Präsentation der einzelnen Teilnehmerländer (ähnlich der „Präsentation of Germany“), diverse Workshops zu Leo- und Lionsspezifischen Themen und ein Gala-Abend.

Abschließend bleibt zu sagen: nach der letztjährigen Fußball-WM hat sich im Jahr 2007 Deutschland wieder von seiner besten Seite gezeigt und den Teilnehmern aus aller Herrenländer sehr viel Spaß bereitet. Auch wurden viele Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen. Eben genau das, wofür das LEF (und Leos und Lions) steht!

FLORIAN ADLER

## D 111 N-TERMINE 2007/08

### ❖ alle Wochenenden November 2007

Verkauf des Hamburger Lions-Adventskalenders im Hanse-Viertel

### ❖ 9.-11. November 2007

Leo-Multi-Distrikt-Seminar in Hamburg

### ❖ 1. Dezember 2007

Michelkonzert mit den Wiener Sängerknaben

### ❖ 2. Dezember 2007

Lions-Adventsmarkt im Hanse-Viertel

### ❖ 19. Januar 2008

Kabinettsitzung in Geesthacht

### ❖ 16. Februar 2008

Begrüßung neuer Lions in Rendsburg

### ❖ 11. April 2008

Kabinettsitzung in Lüneburg

### ❖ 12. April 2008

Distrikt-Versammlung in Lüneburg

### ❖ 24. Mai 2008

Multi-Distrikt-Versammlung in Ingolstadt

### ❖ 7. Juni 2008

Kabinettsübergabe und Kabinettsitzung in Hamburg

### ❖ 23.-26. Juni 2008

International Convention in Bangkok, Thailand

### Redaktionsschluss 111 N INTERN

## 10. Januar 2008

**Die nächste Ausgabe von 111 N INTERN erscheint im Februar 2008**



IMPRESSUM

## 111N INTERN

Lions Club International  
Distrikt 111 N

HERAUSGEBER: Distrikt 111 Nord

REDAKTIONSTEAM:

DG Klaus Baese, IPDG Wolfgang Stein, PDG  
Claus-Dieter Brandt, PDG Peter Hinrichs,  
PDG Helga C. Borszcz, KPR/ÖA

ANZEIGEN, HERSTELLUNG  
UND REDAKTIONANSCHRIFT:  
Atelier Schümann GmbH, 111 N INTERN  
Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg

Ansprechpartner: Klaus Schümann,  
Patricia Schröder, Andreas Sommer  
Telefon 040 86 66 69-0

Anzeigen: Stefanie Bonath  
Telefon 040 86 66 69-50

Telefax 040 86 66 69-40/-41  
DFÜ Leonardo 040 86 66 69-60  
email: lions@atelier-schumann.de  
www.atelier-schumann.de

DRUCK UND VERARBEITUNG:  
Schümann + Klagges, Bochum

## GRÜNDUNGS- UND CHARTERJUBILÄEN

### 10 Jahre

04.06.08 – LC Hamburg-Blankenese  
17.06.08 – LC Hamburg-Oberalster

### 20 Jahre

21.11.07 – LC Hamburg-Hoheneichen  
(Charter)  
23.04.08 – LC Husum-Goescharde  
(Charter)

### 25 Jahre

22.11.07 – LC Ahrensburg-Woldenhorn  
23.04.08 – LC Ahrensburg-Woldenhorn  
(Charter)

### 30 Jahre

14.11.07 – LC Flensburg-Schiffbrücke  
07.12.07 – LC Hamburg-Billetal  
11.01.08 – LC Lübeck-Hanse  
22.04.08 – LC Flensburg-Schiffbrücke  
(Charter)  
20.05.08 – LC Lübeck-Hanse (Charter)  
27.05.08 – LC Lütjenburg (Charter)

### 40 Jahre

10.11.07 – LC Föhr  
20.04.08 – LC Neustadt in Holstein  
(Charter)  
24.04.08 – LC Hamburg-Nordheide

### 50 Jahre

21.01.08 – LC Husum  
01.03.08 – LC Dithmarschen (Charter)  
04.03.08 – LC Neumünster

Elite Report 2004

Elite Report 2005

Elite Report 2006

Elite Report 2007

**Bester  
Vermögensverwalter**

Ausgezeichnet durch DIE WELT

Vermögen braucht Vertrauen

<http://privatebanking.haspa.de>



## Nachweisbar auf Erfolgskurs: Haspa Vermögensberatung

Für Ihr Vermögen erwarten Sie zu Recht die beste Beratung. Wir bieten Ihnen höchste fachliche Kompetenz, eine individuelle Betreuung von Mensch zu Mensch und attraktive Lösungen.

Das bescheinigen uns nicht nur immer wieder unabhängige Experten, sondern vor allem unsere Kunden, deren Zahl ständig wächst.

Gern vereinbart der Leiter unseres Private Bankings, Jörg Ludewig, auch mit Ihnen einen persönlichen Termin. Sie erreichen ihn unter 040-3579-6565 oder per Mail unter [Joerg.Ludewig@haspa.de](mailto:Joerg.Ludewig@haspa.de)

**Haspa**<sup>®</sup>  
Hamburger Sparkasse

Private Banking